



# Workshop Marktüberwachung 2026





# Programm

---

Ab 08.30 Uhr	
09.00 Uhr	<b>Begrüssung und Eröffnung des Workshops</b> Madeleine Camprubi, ECom
09.05 Uhr	<b>ECom Marktüberwachung: 2025 in Zahlen und Fakten</b> Cornelia Kawann, ECom
09.15 Uhr	<b>BATE – die neue Transparenz für die Schweiz</b> (Französisch) Jérémy Richoz, BFE
09.45 Uhr	<b>BATE in der Umsetzung - Was bedeutet das für die Marktteilnehmer?</b> (Englisch) Carole Wioland / Tzvetelina Tzankova, ECom
10.15 Uhr	<b>Diskussions- und Fragerunde</b> Cornelia Kawann, ECom
10.30 Uhr	Kaffeepause
11.00 Uhr	<b>REMIT II – aktuelle Herausforderungen</b> (Englisch) Karina Knaus, ACER
11.40 Uhr	<b>Erfahrungen aus Europa bei der Implementierung von REMIT II</b> Leo Lehr, E-Control
12.20 Uhr	<b>Diskussions- und Fragerunde</b> Urs Meister, ECom
12.55 Uhr	<b>Abschliessende Worte und Verabschiedung</b> Cornelia Kawann, ECom
13.00 Uhr	Ende der Veranstaltung

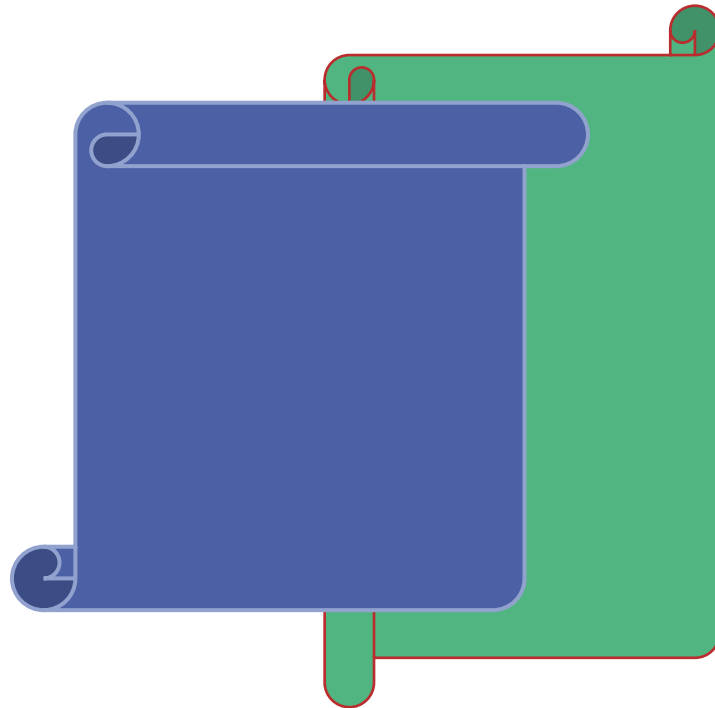


# Kernthemen

---

**BATE**

**REMIT II**





# 1. Zeitfenster

---





## 2. BATE / LSTE / LVTE

### **BATE Bundesgesetz über die Aufsicht und Transparenz in den Energiegrosshandelsmärkten**

vom 21. März 2025, BBI 2025 1102

### **LSTE Loi fédérale sur la surveillance et transparence des marchés de gros de l'énergie**

du 21 mars 2025, FF 2025 1102

### **LVTE Legge federale sulla vigilanza e la trasparenza nei mercati dell'energia all'ingrosso**

del 21 marzo 2025, FF 2025 1102

Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Bundesblatt  
www.fedlex.admin.ch  
Mitgeltend mit der signierten  
elektronischen Fassung

*Ablauf der Referendumsfrist: 10. Juli 2025*

---

**Bundesgesetz  
über die Aufsicht und Transparenz  
in den Energiegrosshandelsmärkten  
(BATE)**

vom 21. März 2025

---

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,  
gestützt auf die Artikel 91, 95, 96 und 101 der Bundesverfassung<sup>1</sup>,  
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 29. November 2023<sup>2</sup>,  
beschliesst:*

**1. Abschnitt: Allgemeine Bestimmungen**

**Art. 1**      Zweck und Gegenstand

<sup>1</sup> Mit diesem Gesetz sollen die Aufsicht über die Energiegrosshandelsmärkte sowie die Transparenz dieser Märkte gestärkt werden, um:

- a. das Vertrauen in die Integrität dieser Märkte zu festigen;
- b. sicherzustellen, dass die auf diesen Märkten gebildeten Preise ein unverfälschtes und auf einem offenen und fairen Wettbewerb beruhendes Zusammenspiel zwischen Angebot und Nachfrage widerspiegeln;
- c. die Entwicklung dieser Märkte im Hinblick auf eine sichere und erschwingliche Versorgung in der Schweiz zu beobachten und zu überwachen.

<sup>2</sup> Dieses Gesetz regelt insbesondere:

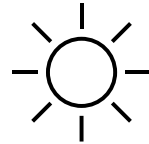
- a. die Pflichten der Teilnehmer am Schweizer Markt, der Teilnehmer am europäischen Markt sowie der Vermittler am Schweizer Markt;
- b. den Umgang mit unzulässigem Marktverhalten;
- c. die Aufsicht über die Energiegrosshandelsmärkte zur Verhinderung von unzulässigem Marktverhalten.



### 3. Ziele des BATE

---

- **Faire Preisbildung durch faire und transparente Märkte** (Art. 1 Abs. 1 lit. b BATE)



- **Sichere und erschwingliche Strom- und Gasversorgung** (Art. 1 Abs. 1 lit. c BATE)



- **Festigung des Vertrauens in die Integrität der Märkte** (Art. 1 Abs. 1 lit. a BATE)





## 4. Paradigmenwechsel

---

### Von heute...

- **Allgemeine Regulierungen des Handels**, u.a.
  - Finanzmärkte (FinFraG)
  - Schutz vor unlauteren Wettbewerb (UWG)
  - Strafgesetzbuch (StGB)
- **Besondere Regelung nur für Strom (StromVG, 2007)**
  - Grosshandelsmärkte nicht direkt im Fokus
  - Besonderheit Art. 26a<sup>bis</sup> StromVV
  - Besondere Aufsicht Art. 19 ff. FIREG



### ... auf BATE

- **Spezielle Regulierung**
  - Grosshandelsmärkte-Universums mit Bezug zur Schweiz
  - Strom und Gas



## 5. Aufsicht

---

### **Behördliche Seite**

- ECom (Art. 21 BATE)
- Direkt oder indirekt weitere Bundesbehörden
  - u.a. BFE, FINMA, BWL, WEKO (Art. 35 BATE)
  - Bundesanwaltschaft (Art. 36 BATE)
- Aufsichtsabgabe für Aufsichtstätigkeit (23 BATE)



## 6. Transparenz

---

### **Behörden und Marktakteure**

- Weiter Kreis Marktakteure und Handelstätigkeiten mit Bezug zur Schweiz
- Weitreichende neue Pflichten, u.a.
  - Registrierung (Art. 4 BATE)
  - Publikation von Insiderinformationen (Art. 7 BATE)
  - Informationen zu Transaktionen und Orders (Art. 12 BATE)
- Griffige Durchsetzungsinstrumente und Sanktionen
  - Strafen für Insidergeschäfte und Marktmanipulation (Art. 19 und 20 BATE)



# Schlusswort

---



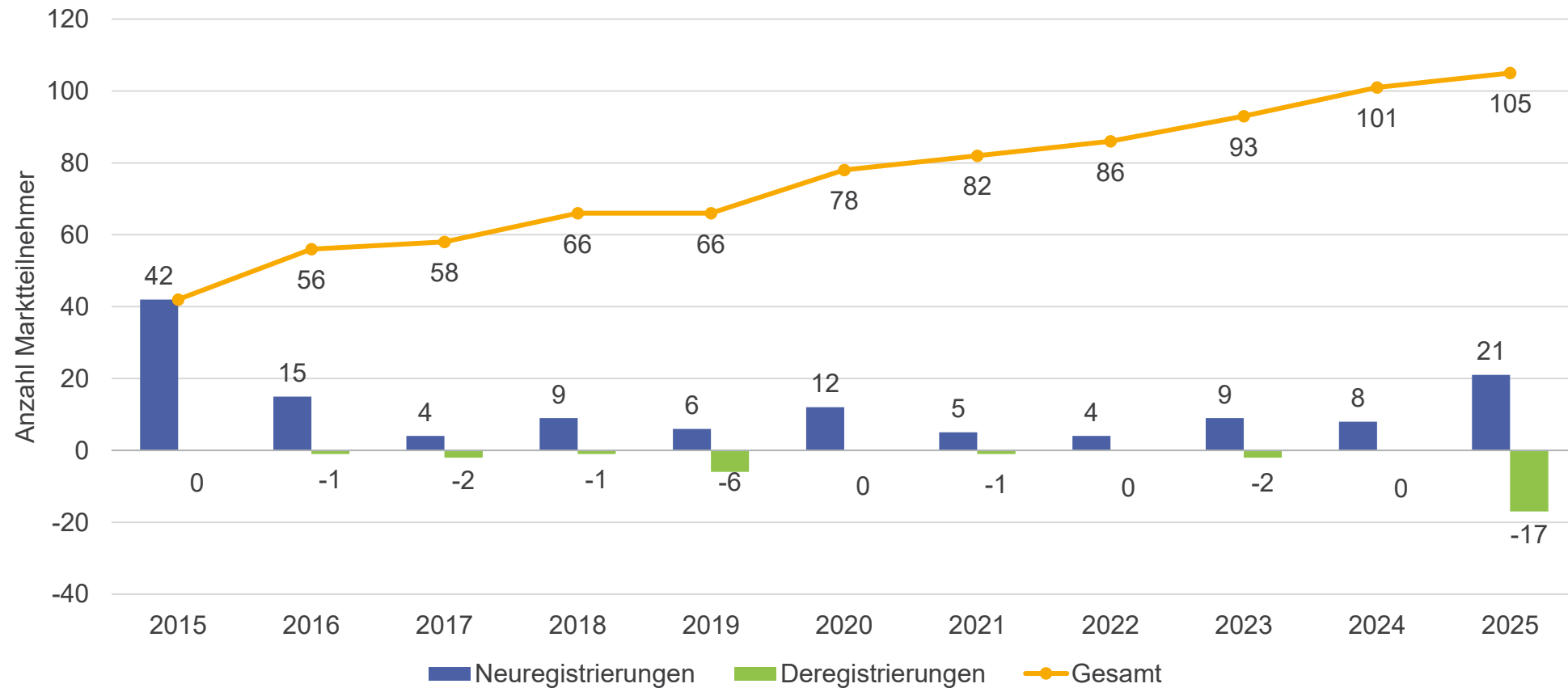


# 2025 aus Sicht der Marktüberwachung



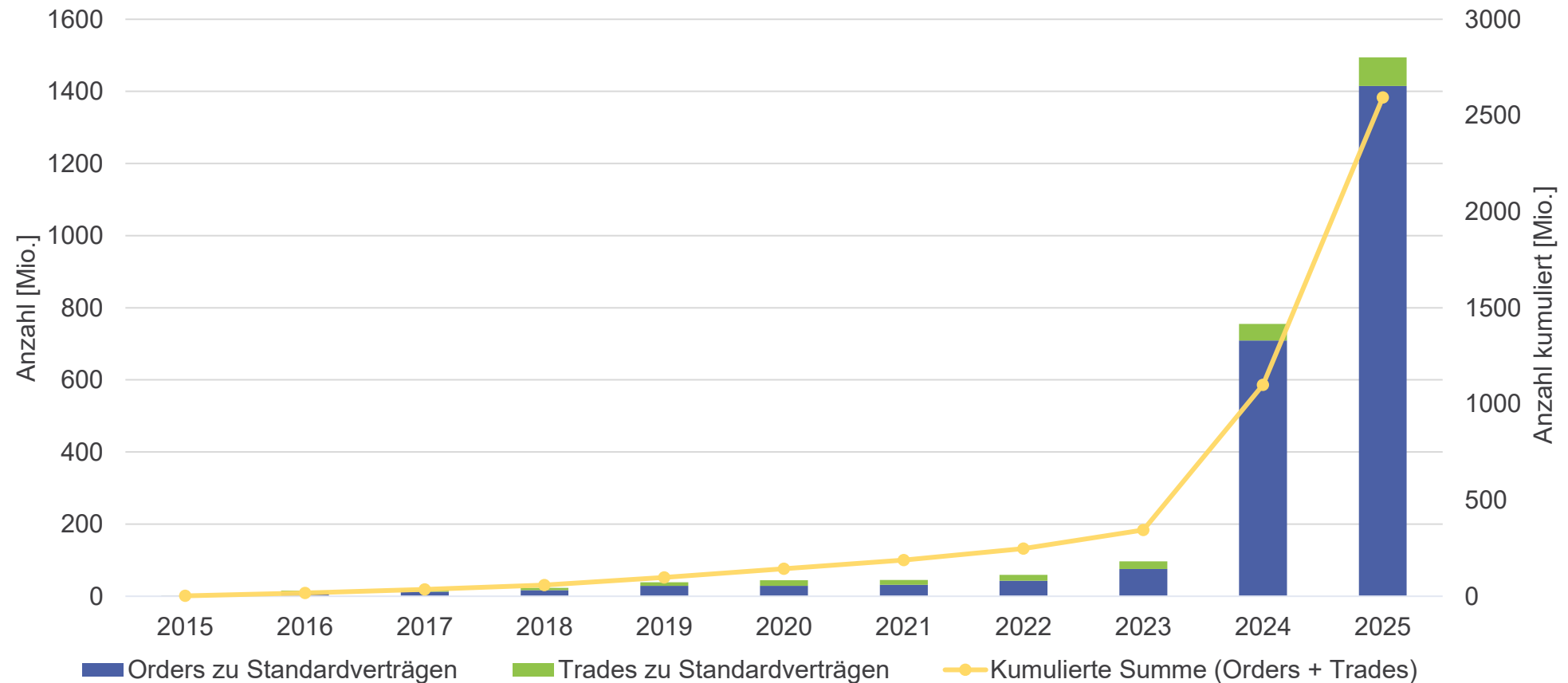


# Anzahl der bei der EICom registrierten Schweizer Marktteilnehmer



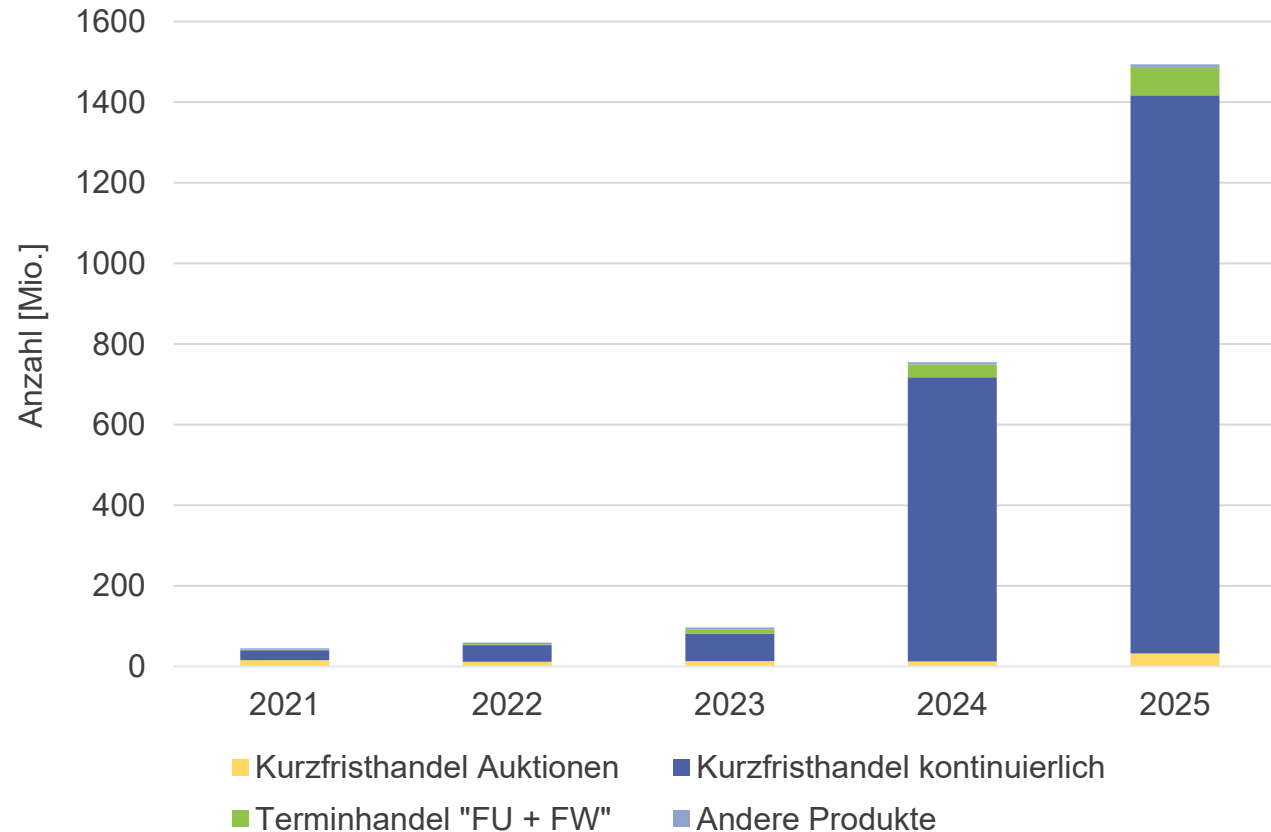


# Entwicklung der Anzahl der gemeldeten Transaktionen





# Erhöhung der Anzahl der gemeldeten Transaktionen: Vergleich zum Vorjahr



	Entwicklung 2024-2025 in Prozent
Kurzfristhandel Auktionen	↗ +32%
Kurzfristhandel Kontinuierlich	↗ +1'385%
Terminhandel "FU + FW"	↗ +70%
Andere Produkte	↗ +7%



# Aktivitäten im Jahr 2025

---

## Transparenz:

- Anbindung zwei weiterer Registered Reporting Mechanism (RRM) an die IT Systeme der EICom
- Wöchentlicher Marktbericht

## Analyse der Marktaktivitäten:

- Analyse Marktsituation im Sommer 2022 (Bericht am 25.09.2025)
- Umfrage zum algorithmischen Handel (nicht veröffentlicht)

## SRE :

- Analyse des Marktes für Sekundärregelenergie (Bericht am 30.04.2025)
- Second Opinion Sekundärregelreserven Leistungs- und Arbeitspreise in der Schweiz (Ompex Studie) (Bericht am 30.04.2025)
- Analyse und Optimierung des Marktdesigns für die Regelleistung und -energie in der Schweiz – Studie im Auftrag der EICom (Bericht am 27.11.2025)
- Wirkung der differenzierten Preisgrenze für Sekundärregelenergie (Bericht am 27.11.2025)



# Aktivitäten im Jahr 2026

---

## **Vorbereitung BATE:**

- Erarbeitung und Implementierung Prozesse
- Erstellung Guidelines

## **Anpassung Infrastruktur:**

- Update der Infrastruktur
- Erweiterung Speicherplatz

## **Monitoring Regelenergiemärkte:**

- Analyse Massnahmen wie Dynamischer Cap, Optionskontrakte
- Vorbereitung Market Surveillance Regelenergiemärkte
- Monitoring KPIs



# BATE – VATE : die neue Transparenz für die Schweiz





## Disclaimer

---

- Die vorliegende Präsentation stützt sich auf das Bundesgesetz über die Aufsicht und Transparenz auf den Energiegrosshandelsmärkten vom 25. März 2025 (BATE) sowie weitgehend auf die letzte vom BFE veröffentlichte Fassung des Entwurfs der Verordnung über die Aufsicht und Transparenz auf den Energiegrosshandelsmärkten (VATE).
- Es können jedoch Abweichungen zwischen der für diese Präsentation verwendeten Fassung der VATE und der später veröffentlichten endgültigen Fassung bestehen.
- Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.



- Die vorliegende Präsentation konzentriert sich hauptsächlich auf die rechtlichen Aspekte. Sie ergänzt diejenige der ECom, die sich ihrerseits auf die technischen und umsetzungsbezogenen Aspekte konzentriert.





# Programm

---

- I. Geltungsbereich
- II. Online-Dokumentation
- III. Wesentliche Verpflichtungen
  - a) Registrierungspflicht
  - b) Veröffentlichungspflicht
  - c) Übermittlungspflicht
- IV. Aufsichtsmaßnahmen und Sanktionen

# Geltungsbereich – EU-Regelung – REMIT



- a) Verträge für die Versorgung mit Strom, Wasserstoff oder Erdgas einschliesslich LNG, deren Lieferung **in der Union** erfolgt, oder Verträge für die Versorgung mit Strom, die infolge einheitlicher Day-Ahead-Marktkopplung und einheitlicher Intraday-Marktkopplung zu Lieferungen **in der Union** führen können;
- b) Derivate, die Strom, Wasserstoff oder Erdgas betreffen, der bzw. das **in der Union** erzeugt, gehandelt oder geliefert wurde oder Derivate in Bezug auf Strom, die infolge einheitlicher Day-Ahead-Marktkopplung und einheitlicher Intraday-Marktkopplung zu einer Lieferung **in der Union** führen können;
- c) Verträge, die den Transport von Strom, Wasserstoff oder Erdgas **in der Union** betreffen;
- d) Derivate, die den Transport von Strom, Wasserstoff oder Erdgas **in der Union** betreffen;
- e) Verträge, die die Speicherung von Strom, Wasserstoff oder Erdgas **in der Union** betreffen;
- f) Derivate, die die Speicherung von Strom, Wasserstoff oder Erdgas **in der Union** betreffen.



Art. 3 Abs. 1 Bst. b BATE

*schweizerisches Energiegrosshandelsprodukt:*

- 1) Vertrag über die Lieferung von Strom oder Gas **in der Schweiz**; Verträge über die Lieferung von Strom oder Gas an Endverbraucherinnen und Endverbraucher **in der Schweiz** sind nur eingeschlossen, wenn diese einen bedeutenden Einfluss auf die Preise von schweizerischen Energiegrosshandelsprodukten haben können,
- 2) Vertrag über die Verteilung von Strom oder Gas an Endverbraucherinnen und Endverbraucher **in der Schweiz**, die einen bedeutenden Einfluss auf die Preise von schweizerischen Energiegrosshandelsprodukten haben können,
- 3) Vertrag über den Transport von Strom oder Gas innerhalb der Schweiz, durch oder **in die Schweiz** oder **von der Schweiz** ins Ausland,
- 4) Vertrag über die Speicherung von Strom oder Gas **in der Schweiz**,
- 5) Derivat auf Strom oder Gas, der oder das **in der Schweiz** erzeugt, gehandelt, gespeichert oder geliefert wird, oder auf den Transport von Strom oder Gas **innerhalb der Schweiz, durch oder in die Schweiz** oder **von der Schweiz** ins Ausland;

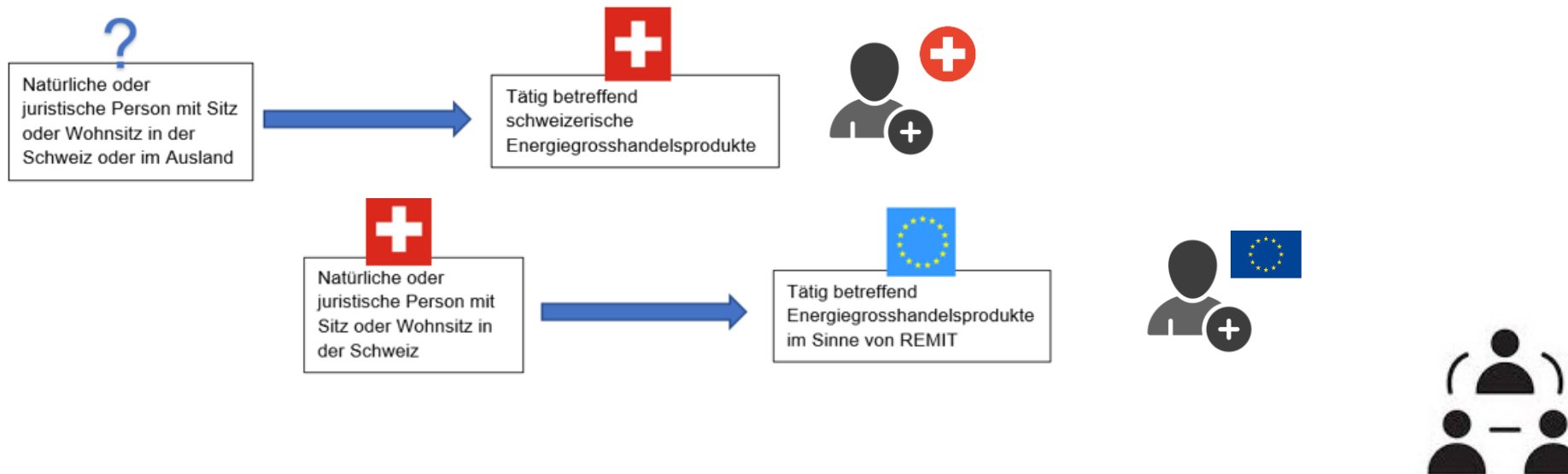


# Geltungsbereich – CH-Regelung – BATE

## - Art. 2 Persönlicher und sachlicher Geltungsbereich

<sup>1</sup> Dieses Gesetz gilt für die folgenden natürlichen Personen und juristischen Personen des privaten oder öffentlichen Rechts, die auf Energiegrosshandelsmärkten in der Schweiz oder in der Europäischen Union (EU) tätig sind:

- Personen mit Wohnsitz oder Sitz in der Schweiz oder im Ausland, die auf solchen Märkten Transaktionen abschliessen oder Handelsaufträge erteilen, die schweizerische Energiegrosshandelsprodukte betreffen (Teilnehmer am Schweizer Markt);
- Personen mit Wohnsitz oder Sitz in der Schweiz, die auf solchen Märkten Transaktionen abschliessen oder Handelsaufträge erteilen, die Energiegrosshandelsprodukte im Sinn der Regelungen der EU betreffen (Teilnehmer am europäischen Markt);
- Personen, die auf solchen Märkten gewerbsmässig Transaktionen mit schweizerischen Energiegrosshandelsprodukten vermitteln (Vermittler am Schweizer Markt).





## Geltungsbereich – Sonderfall der in der Schweiz und in der EU aktiven Marktteilnehmer

---

- Unter den neuen Teilnehmern am Schweizer Markt sind einige bereits auf dem EU-Grosshandelsmarkt für Energiegrosshandelsprodukte im Sinne von REMIT tätig und unterliegen daher bereits REMIT. 
- Da die Verpflichtungen und die Umsetzung von REMIT und BATE sehr ähnlich sind, verfügen diese Marktteilnehmer bereits über das erforderliche Wissen und die Infrastruktur für die ordnungsgemässe Umsetzung der BATE.
- Der Gedanke des BATE und der VATE besteht daher darin, diesen Marktteilnehmern die Möglichkeit zu geben, dieselben Standards anzuwenden, die sie bereits gemäss REMIT anwenden.
- Daher sind im BATE und in der VATE zahlreiche Erleichterungen vorgesehen.

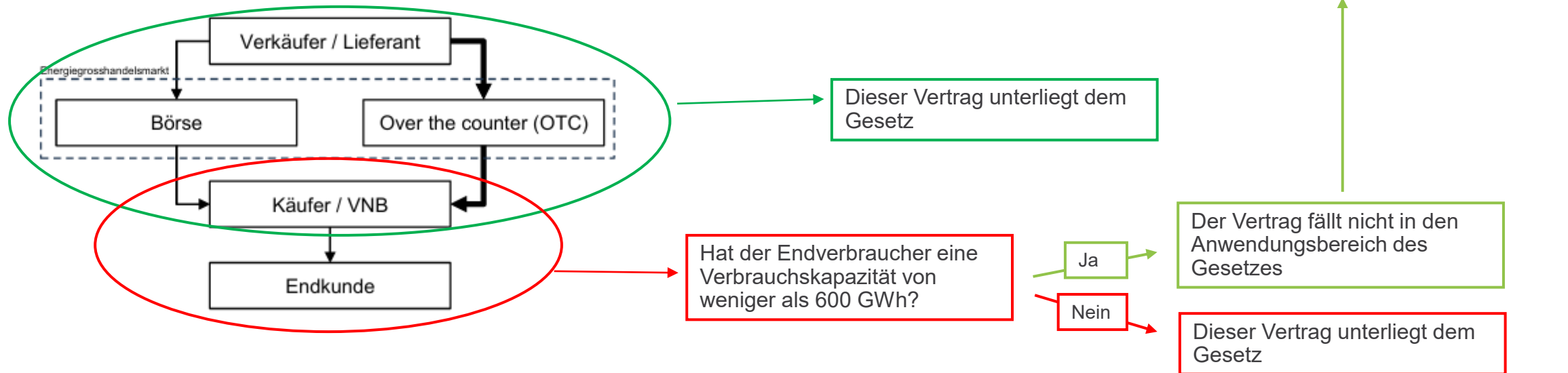


# Ausschluss vom Geltungsbereich – Art. 2 VATE

## Art. 2 Vom Geltungsbereich des Gesetzes ausgenommene Verträge

<sup>1</sup> Die folgenden Verträge können keinen bedeutenden Einfluss auf die Preise von schweizerischen Energiegrosshandelsprodukten haben (Art. 3 Abs. 1 Bst. b BATE):

- a. Verträge über die Lieferung oder Verteilung von Strom oder Gas nach Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe b Ziffern 1 und 2 BATE an Endverbraucherinnen und Endverbraucher in der Schweiz mit einer Verbrauchskapazität von weniger als 600 GWh pro Jahr, sofern diese Verträge für den tatsächlichen Verbrauch durch die Endverbraucherin oder den Endverbraucher abgeschlossen werden;





# Ausschluss vom Geltungsbereich – Art. 2 VATE

---

## Art. 2 Vom Geltungsbereich des Gesetzes ausgenommene Verträge

<sup>1</sup> Die folgenden Verträge können keinen bedeutenden Einfluss auf die Preise von schweizerischen Energiegrosshandelsprodukten haben (Art. 3 Abs. 1 Bst. b BATE):


- b. Verträge nach Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe b Ziffer 4 BATE, die ausschliesslich die Speicherung von Gas in einer einzigen Speicheranlage mit einer installierten Leistung von weniger als 100 MW oder in mehreren Anlagen mit einer gesamthaften installierten Leistung von weniger als 100 MW betreffen.

- Die VATE geht bewusst über die REMIT hinaus.
- Tatsächlich **erreichen** die derzeit in der Schweiz bestehenden Gasspeicher **diese Schwelle nicht**, was bedeutet, dass alle Verträge, die die Speicherung von Gas in diesen Speichern betreffen, derzeit vom Gesetz ausgenommen sind.



## Online-Dokumentation – Richtlinien

---

- Die EICom veröffentlicht die Dokumentation, die für den ordnungsgemässen Vollzug des Gesetzes erforderlich ist, **zentral online** (Art. 3 VATE).
- Sie veröffentlicht insbesondere ihre Weisungen (Art. 3 Bst. a VATE). 
- Innerhalb der EU stützt sich die Anwendung von REMIT weitgehend auf Leitfäden und Richtlinien, die von der ACER erarbeitet wurden. Die EICom wird einen analogen Mechanismus für die Anwendung des Gesetzes und der Verordnung einführen.
- Ziel der Richtlinien der EICom ist es, den Marktteilnehmern und Vermittlern einen klaren und praktischen Leitfaden für die Umsetzung der gesetzlichen Verpflichtungen bereitzustellen.
- Art. 37 VATE: Das BFE kann internationale technische und administrative Bestimmungen und Normen, **Weisungen der EICom** sowie Empfehlungen anerkannter Fachorganisationen für verbindlich erklären.



## Online-Dokumentation – Formulare

---

- Die ElCom veröffentlicht die Formulare, die von den Gesetzspflichtigen zur Erfüllung ihrer verschiedenen Verpflichtungen zu verwenden sind (Art. 4 VATE).
- Diese Formulare dienen dazu, die Umsetzung der im BATE vorgesehenen Verpflichtungen für die Marktteilnehmer zu vereinfachen. Ausserdem gewährleisten sie eine einheitliche, effiziente und sichere Anwendung der verschiedenen Verpflichtungen sicher.





## Online-Dokumentation – Register

---

- Die EICom veröffentlicht die Register, die für Transparenz auf den Energiegrosshandelsmärkten sorgen sollen (Art. 3 Bst. c VATE).
- Diese Register ermöglichen es den Marktteilnehmern, den Status der Akteure, Plattformen und Mechanismen, die dem BATE unterliegen, auf einfache Weise zu überprüfen.



# Übersicht über die wichtigsten Pflichten

---

- Registrierung → Art. 4 BATE & Art. 5 und 6 VATE
- Bezeichnung eines Vertreters in der Schweiz → Art. 6 BATE
- Veröffentlichung von Insiderinformationen → Art. 7 und 8 BATE & Art. 11–13 VATE
- Übermittlung von Informationen an die ElCom → Art. 12 BATE & Art. 17–23 VATE
- Algorithmischer Handel und direkter elektronischer Zugang → Art. 16 und 17 BATE & Art. 7 VATE
- Pflichten der Vermittler → Art. 18 BATE



# Registrierung – Art. 4 BATE & Art. 5 und 6 VATE



## - Art. 4 Registrierung der Marktteilnehmer

<sup>1</sup> Die Teilnehmer am Schweizer Markt und die Teilnehmer am europäischen Markt müssen sich bei der Eidgenössischen Elektrizitätskommission (EiCom) registrieren lassen, **bevor sie** auf einem Energiegrosshandelsmarkt Transaktionen abschliessen oder Handelsaufträge erteilen.

<sup>2</sup> Für die Registrierung müssen sie der EiCom die für die Aufsicht notwendigen Informationen übermitteln

→ **Art. 4 Abs. 2 BATE & Art. 5 Abs. 1 VATE**



<sup>4</sup> Sie müssen der EiCom **Anderungen der** Informationen nach den Absätzen 2 und 3 unverzüglich mitteilen. → Aktuelle Informationen

*Art. 5 Abs. 3 VATE: Personen, die bei der EiCom bereits als Teilnehmer am Schweizer Markt oder als Teilnehmer am europäischen Markt registriert sind, können bei der EiCom beantragen, dass sie als Teilnehmer am jeweils anderen Markt registriert werden. Sie liefern nur dann Informationen, wenn die EiCom sie dazu auffordert.*



- **Art. 6** → Ausnahme von der Registrierungspflicht für Teilnehmer am Schweizer Markt<sup>¶</sup>

Teilnehmer am Schweizer Markt, die ausschliesslich Handlungen vornehmen, die Verträge nach Artikel<sup>21</sup> Absatz<sup>1</sup> Buchstaben<sup>d</sup> und f betreffen, sind von der Registrierungspflicht ausgenommen.<sup>¶</sup>



d. → Verträge über die Lieferung oder Verteilung von Strom oder Gas nach Artikel<sup>3</sup> Absatz<sup>1</sup> Buchstabe<sup>b</sup> Ziffern<sup>1</sup> und 2 BATE, die:<sup>¶</sup>

1. → die physische Lieferung von Strom betreffen, der in einer einzigen Produktions- oder Speichereinheit mit einer Kapazität von höchstens 10<sup>0</sup>MW oder in mehreren Produktions- oder Speichereinheiten mit einer gemeinsamen Kapazität von höchstens 10<sup>0</sup>MW erzeugt wird, sofern es sich nicht um Standardverträge handelt, die an einem organisierten Markt gehandelt werden.<sup>¶</sup>
2. → die physische Lieferung von Gas betreffen, das in einer einzigen Produktionsanlage mit einer Kapazität von höchstens 20<sup>0</sup>MW oder in mehreren Produktionseinheiten mit einer gemeinsamen Kapazität von höchstens 20<sup>0</sup>MW erzeugt wird, sofern es sich nicht um Standardverträge handelt, die an einem organisierten Markt gehandelt werden, oder<sup>¶</sup>
3. → die spezifisch die physische Lieferung von Wasserstoff betreffen, der von einer einzigen Produktionsanlage mit einer Kapazität von höchstens 50<sup>0</sup>MW erzeugt wird.<sup>¶</sup>

e. → Verträge nach Artikel<sup>3</sup> Absatz<sup>1</sup> Buchstabe<sup>b</sup> Ziffer<sup>4</sup> BATE, die ausschliesslich die Speicherung von Gas betreffen und die nicht unter Artikel<sup>20</sup> Absatz<sup>1</sup> Buchstabe<sup>c</sup> fallen.<sup>¶</sup>



# Registrierung – Erleichterungen



## - **Art. 4** Registrierung der Marktteilnehmer

<sup>3</sup> Sind sie bereits bei der ACER registriert, so müssen sie der EICom nur die Informationen übermitteln, die sie gemäss den Regelungen der EU bereits übermittelt haben.

*Art. 5 Abs. 3 VATE: Personen, die bei der EICom bereits als Teilnehmer am Schweizer Markt oder als Teilnehmer am europäischen Markt registriert sind, können bei der EICom beantragen, dass sie als Teilnehmer am jeweils anderen Markt registriert werden. Sie liefern nur dann Informationen, wenn die EICom sie dazu auffordert.*



## - **Art. 7** Veröffentlichung von Insiderinformationen

<sup>1</sup> Sobald sie davon Kenntnis erhalten, müssen die Teilnehmer am Schweizer Markt sämtliche ihnen vorliegenden Insiderinformationen über Unternehmen oder Anlagen veröffentlichen:

**Art. 11** Insiderinformationen, die die Preise von Energiegrosshandelsprodukten beeinflussen könnten

Als Insiderinformationen, die die Preise von schweizerischen Energiegrosshandelsprodukten erheblich beeinflussen könnten, gelten Informationen, die insbesondere folgende Anlagen betreffen (Art. 3 Abs. 1 Bst. c BATE):

- Anlagen zur Erzeugung oder Speicherung von Strom oder Gas, die allein oder im Verbund mit anderen Anlagen eine installierte Leistung von mindestens ... MW aufweisen;
- Anlagen des Übertragungsnetzes nach Artikel 4 Absatz 1 Buchstabe h des Stromversorgungsgesetzes vom 23. März 2007<sup>2</sup> (StromVG);
- Gasleitungen, die zur Anbindung der Schweiz an ausländische Gasnetze, zur Durchleitung von Gas durch die Schweiz und zum Transport von Gas über lange Strecken in der Schweiz dienen.

Wenn die Information keine dieser Anlagen betrifft

 Insiderinformation

keine Veröffentlichung erforderlich



# Veröffentlichung – Art. 7 und 8 BATE & Art. 11–13 VATE



## - **Art. 7** Veröffentlichung von Insiderinformationen

<sup>2</sup> Die Veröffentlichung muss auf einer nach Artikel 9 zugelassenen Plattform für Insiderinformationen erfolgen.



## **Art. 12** Anforderungen an die Veröffentlichungen von Insiderinformationen

<sup>1</sup> Die Teilnehmer am Schweizer Markt sorgen dafür, dass jede Veröffentlichung mindestens die folgenden Angaben enthält:

→ **Art. 12 VATE**





## - **Art. 8** Aufschieb der Veröffentlichung von Insiderinformationen

<sup>1</sup> Ein Teilnehmer am Schweizer Markt darf die Veröffentlichung einer Insiderinformation ausnahmsweise aufschieben, wenn die Veröffentlichung seinen berechtigten Interessen schaden könnte, sofern:

- a. der Aufschieb nicht geeignet ist, die Öffentlichkeit irrezuführen;
- b. er in der Lage ist, die Vertraulichkeit der Information während der gesamten Dauer des Aufschiebs zu gewährleisten; und
- c. er auf der Grundlage dieser Information keine Entscheidung trifft, die den Handel mit schweizerischen Energiegrosshandelsprodukten betrifft.

<sup>3</sup> Der Teilnehmer am Schweizer Markt muss die Insiderinformation zusammen mit einer Begründung für den Aufschieb und unter Angabe der Dauer des Aufschiebs unverzüglich in elektronischer Form der ElCom übermitteln. Die ElCom prüft, ob der Aufschieb begründet ist, und ordnet gegebenenfalls die unverzügliche Veröffentlichung der Information an.



## **Art. 13** Aufschieb der Veröffentlichung von Insiderinformationen

Teilnehmer am Schweizer Markt, die die Veröffentlichung von Insiderinformationen aufschieben, müssen der ElCom die folgenden Informationen übermitteln:

- a. die von der ElCom zugewiesene Kennung;
- b. die Informationen nach Artikel 12 Absätze 1 und 2;
- c. die Dauer des Aufschiebs;
- d. die Begründung des Aufschiebs.



## **Art. 12** Anforderungen an die Veröffentlichungen von Insiderinformationen

<sup>3</sup> Teilnehmer am Schweizer Markt, die Insiderinformationen gemäss den Regelungen der EU veröffentlichen, können die Insiderinformationen im Format und mit dem Inhalt veröffentlichen, die von den Regelungen der EU vorgesehen sind.



# Übermittlung → Art. 12 BATE & Art. 17 – 23 VATE



## - **Art. 12** Übermittlung von Informationen an die ElCom

<sup>1</sup> Die Teilnehmer am Schweizer Markt müssen der ElCom folgende Informationen übermitteln:

- a. Angaben über ihre Transaktionen und Handelsaufträge auf den Energiegrosshandelsmärkten, die schweizerische Energiegrosshandelsprodukte betreffen;
- b. grundlegende Daten über ihre Anlagen.

## ■ **Art. 17** → Kommunikationskanäle ¶

<sup>1</sup> Die Übermittlung der Informationen nach Artikel 12 Absatz 1 Buchstabe a BATE obliegt: ¶

- a. → wenn sich die Handlung auf einen Standardvertrag bezieht, der an einem organisierten Markt gehandelt wird, den Betreibern organisierter Märkte; ¶
- b. → wenn sich die Handlung auf einen Standardvertrag bezieht, der ausserhalb eines organisierten Marktes gehandelt wird, oder auf einen Nicht-Standardvertrag, den Teilnehmern am Schweizer Markt. ¶





# Übermittlung → Wem obliegt die Übermittlung ?

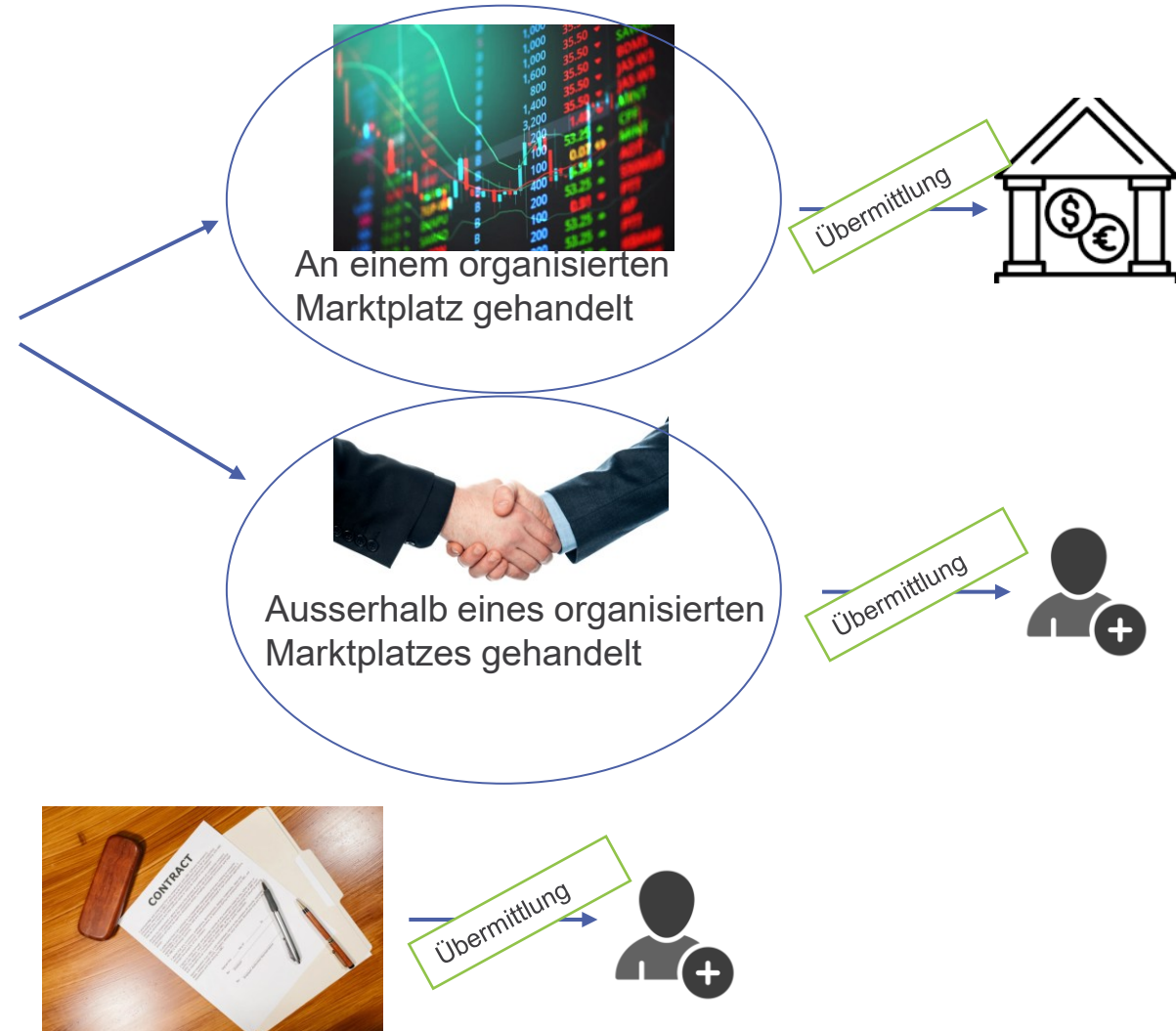


## Art. 91 → Begriffe

b. → *Standardvertrag*: jedes schweizerische Energiegrosshandelsprodukt im Sinne von Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe b BATE, das zum Handel auf einem organisierten Markt zugelassen ist;

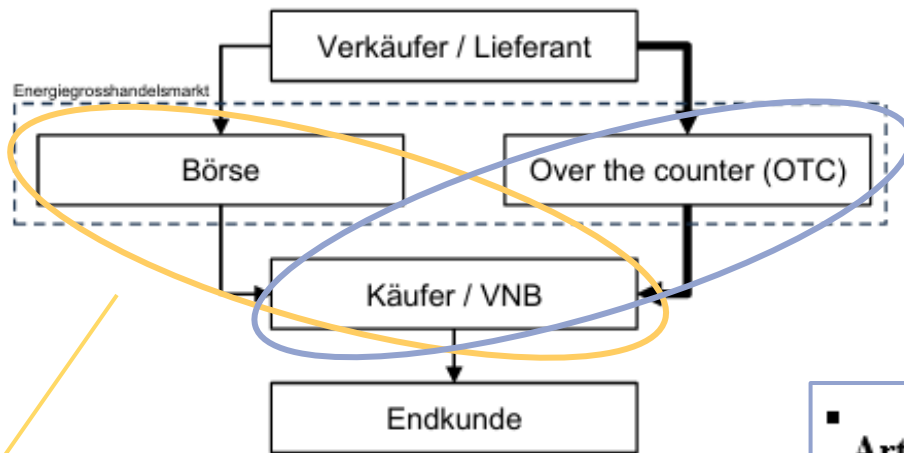
## Art. 91 → Begriffe

c. → *Nicht-Standardvertrag*: jedes schweizerische Energiegrosshandelsprodukt im Sinne von Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe b BATE, das nicht zum Handel auf einem organisierten Markt zugelassen ist;





# Übermittlung → Delegationen



Der Vertrag wird der EICom durch den organisierten Marktplatz übermittelt.

Die Übermittlung des Vertrags kann an die Gegenpartei, d. h. an den Vorverkäufer, delegiert werden.

■ **Art. 17** → Kommunikationskanäle¶  
30 In den Fällen nach Absatz 1 Buchstabe b können die Teilnehmer am Schweizer Markt die Übermittlung der Informationen an eine Gegenpartei oder einen anderen Meldemechanismus delegieren. In diesem Fall stellen sie sicher, dass sie der EICom alle relevanten Informationen zu jedem einzelnen Teilnehmer sowie alle technischen Details übermitteln, die mitgeteilt worden wären, wenn diese Verträge separat gemeldet würden.¶



# Übermittlung – Art. 12 BATE & Art. 17 – 23 VATE



## - **Art. 12 Übermittlung von Informationen an die ECom**

<sup>5</sup> Die Informationen nach den Absätzen 1, 3 und 4 sind der ECom über einen nach Artikel 13 zugelassenen Meldemechanismus zu übermitteln.



## ■ **Art. 18** → Technische Einzelheiten der Übermittlung ¶

<sup>1</sup>Die Übermittlungen von Informationen an die ECom nach Artikel 12 Absatz 1 Buchstabe a BATE müssen ausreichende technische Einzelheiten enthalten, um eine automatisierte Bearbeitung zu ermöglichen, insbesondere: ¶

→ **Art. 18 VATE**





## Art. 19 Handlungen, die der ElCom laufend gemeldet werden müssen

<sup>1</sup> Soweit das Gesetz oder diese Verordnung nichts anderes bestimmt, müssen Handlungen, die schweizerische Energiegrosshandelsprodukte nach Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe b BATE betreffen und die einer Übermittlungspflicht nach Artikel 12 Absatz 1 Buchstabe a BATE unterliegen, laufend der ElCom gemeldet werden.

- Die Ausnahmen von der laufenden Übermittlung beschränken sich somit auf die in Art. 20 (periodische Mitteilung) und Art. 21 (Mitteilung auf Antrag) abschliessend aufgeführten Fälle.
- **Qualifizierung** des Vertrags und **Feststellung**, welcher Regelung er unterliegt:
  - Laufend → Fristen Art. 19 Abs. 3 VATE
  - Periodisch → Fristen Art. 20 Abs. 2 VATE
  - Auf Antrag → ...



## - **Art. 12 Übermittlung von Informationen an die ElCom**

<sup>3</sup> Die Teilnehmer am europäischen Markt müssen die Informationen, die sie gemäss den Regelungen der EU den Behörden der EU oder eines EU-Mitgliedstaates zur Verfügung stellen müssen, **gleichzeitig und in identischer Form** der ElCom übermitteln, namentlich:

- a. Angaben über ihre Transaktionen und Handelsaufträge auf den Energiegrosshandelsmärkten, die Energiegrosshandelsprodukte im Sinn der Regelungen der EU betreffen;
- b. grundlegende Daten über ihre Anlagen.

## **Art. 17**      Kommunikationskanäle

<sup>3</sup> Die Übermittlung der Informationen nach Artikel 12 Absatz 3 Buchstabe a BATE obliegt dem Teilnehmer am europäischen Markt oder dem Betreiber des organisierten Markts, der gemäss den Regelungen der EU verpflichtet ist, diese Informationen den Behörden der EU oder einem EU-Mitgliedstaat zur Verfügung zu stellen.



## Art. 18 Technische Einzelheiten der Übermittlung

<sup>5</sup> Teilnehmer am Schweizer Markt und Betreiber von organisierten Märkten, die der ACER gemäss den Regelungen der EU Informationen über ihre Handlungen übermitteln, die Energiegrosshandelsprodukte im Sinne der Regelungen der EU betreffen, können die Informationen nach Artikel 12 Absatz 1 Buchstabe a BATE mit den gleichen technischen Einzelheiten wie nach diesen Regelungen vorgesehen der ElCom übermitteln.

## Art. 22 Pflicht zur Meldung der Risikopositionen¶

<sup>80</sup> Teilnehmer am Schweizer Markt, die der ACER gemäss den Regelungen der EU Informationen über ihre Expositionen im Sinne dieser Regelungen übermitteln, können die Informationen nach diesem Artikel der ElCom im gleichen Format übermitteln, wie es in diesen Regelungen vorgesehen ist.¶

## Art. 23 Übermittlung grundlegender Daten über Anlagen¶

<sup>60</sup> Die nationale Netzgesellschaft und die Betreiber eines schweizerischen Gastransportnetzes, die gemäss den Regelungen der EU Informationen über ihre Fundamentaldaten im Sinne dieser Regelungen übermitteln, können die Informationen nach Artikel 12 Absatz 1 Buchstabe b BATE und nach diesem Artikel der ElCom in demselben Format übermitteln, das in diesen Regelungen vorgesehen ist.¶

# Aufsichtsmassnahmen und Sanktionen

---

Als Aufsichtsbehörde verfügt die ElCom über ein breites Spektrum von *Enforcementinstrumenten*:

- a) Massnahmen gemäss den Artikeln 25 bis 30 BATE zu ergreifen
  - i. Auskunftspflicht
  - ii. Wiederherstellung des ordnungsgemässen Zustandes
  - iii. Feststellungsverfügung
  - iv. Einziehung
  - v. Berufs- oder Tätigkeitsverbot
- b) Verwaltungssanktionen gemäss den Art. 31 und 32 BATE auszusprechen
- c) seine aufsichtsrechtlichen Verfügungen gemäss Art. 34 BATE zu veröffentlichen



Bei der Wahl der geeigneten Massnahme berücksichtigt die ElCom die verfassungsrechtlichen Grundsätze sowie die für die Verwaltungstätigkeit geltenden Grundsätze. Sie berücksichtigt dabei insbesondere die Schwere der Verletzungen.

- Strafrechtliche Sanktionen fallen in die ausschliessliche Zuständigkeit der Bundesanwaltschaft



# Übergangsbestimmungen

---

- Der Bundesrat hat die Rückmeldungen aus der Vernehmlassung zur Kenntnis genommen und befasst sich derzeit mit der Frage der Übergangsbestimmungen sowie mit der Frist, die den Beaufsichtigten zur Erfüllung der im BATE/VATE vorgesehenen Verpflichtungen eingeräumt werden soll.





# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

---

[contact@bfe.admin.ch](mailto:contact@bfe.admin.ch)

[www.bfe.admin.ch](http://www.bfe.admin.ch)



# LSTE – OSTE la nouvelle transparence pour la Suisse





## Disclaimer

---

- La présente présentation se fonde sur la Loi fédérale sur la surveillance et la transparence des marchés de gros de l'énergie du 25 mars 2025 (LSTE) ainsi qu'en grande partie sur la dernière version publique du projet d'Ordonnance sur la surveillance et la transparence des marchés de gros de l'énergie (OSTE) publiée par l'OFEN.
- Des divergences pourraient toutefois exister entre la version de l'OSTE utilisée pour cette présentation et la version définitive qui sera publiée ultérieurement.
- Elle ne se veut pas exhaustive.



- La présente présentation se concentre principalement sur les aspects juridiques. Elle est complémentaire avec celle de l'ECom qui se concentre, elle, sur les aspects techniques et de mise en œuvre.





# Programme

---

- I. Champ d'application
- II. Documentation en ligne
- III. Obligations principales
  - a) Obligation d'enregistrement
  - b) Obligation de publication
  - c) Obligation de communication
- IV. Mesures de surveillances et sanctions

# Champ d'application – Régime UE - REMIT



- a) les contrats de fourniture d'électricité, d'hydrogène ou de gaz naturel, y compris de GNL, **avec livraison dans l'Union**, ou les contrats de fourniture d'électricité susceptibles **d'entraîner une livraison dans l'Union** à la suite d'un couplage unique journalier et infrajournalier;
- b) les produits dérivés en rapport avec l'électricité, l'hydrogène ou le gaz naturel qui sont produits, négociés ou livrés **dans l'Union**, ou les produits dérivés en rapport avec l'électricité susceptibles d'entraîner une livraison **dans l'Union** à la suite d'un couplage unique journalier et infrajournalier;
- c) les contrats relatifs au transport d'électricité, d'hydrogène ou de gaz naturel **dans l'Union**;
- d) les produits dérivés en rapport avec le transport d'électricité, d'hydrogène ou de gaz naturel **dans l'Union**;
- e) les contrats relatifs au stockage d'électricité, d'hydrogène ou de gaz naturel **dans l'Union**;
- f) les produits dérivés en rapport avec le stockage d'électricité, d'hydrogène ou de gaz naturel **dans l'Union**;



# Champ d'application – Régime suisse - LSTE

---

Art. 3, al. 1, let. b LSTE

*produit énergétique de gros suisse:*

- 1) tout contrat de fourniture d'électricité ou de gaz **avec livraison en Suisse**; les contrats de fourniture d'électricité ou de gaz aux consommateurs finaux **en Suisse** ne sont visés que si ces derniers sont susceptibles d'influencer significativement le prix des produits énergétiques de gros suisses,
- 2) tout contrat de distribution d'électricité ou de gaz aux consommateurs finaux **en Suisse** étant susceptibles d'influencer significativement le prix des produits énergétiques de gros suisses,
- 3) tout contrat relatif au transport d'électricité ou de gaz **en Suisse**, à travers, vers ou **depuis la Suisse**,
- 4) tout contrat relatif au stockage d'électricité ou de gaz **en Suisse**,
- 5) tout produit dérivé se rapportant à l'électricité ou au gaz généré, négocié, stocké ou livré **en Suisse**, ou au transport d'électricité ou de gaz **en Suisse**, à travers, vers ou **depuis la Suisse**;

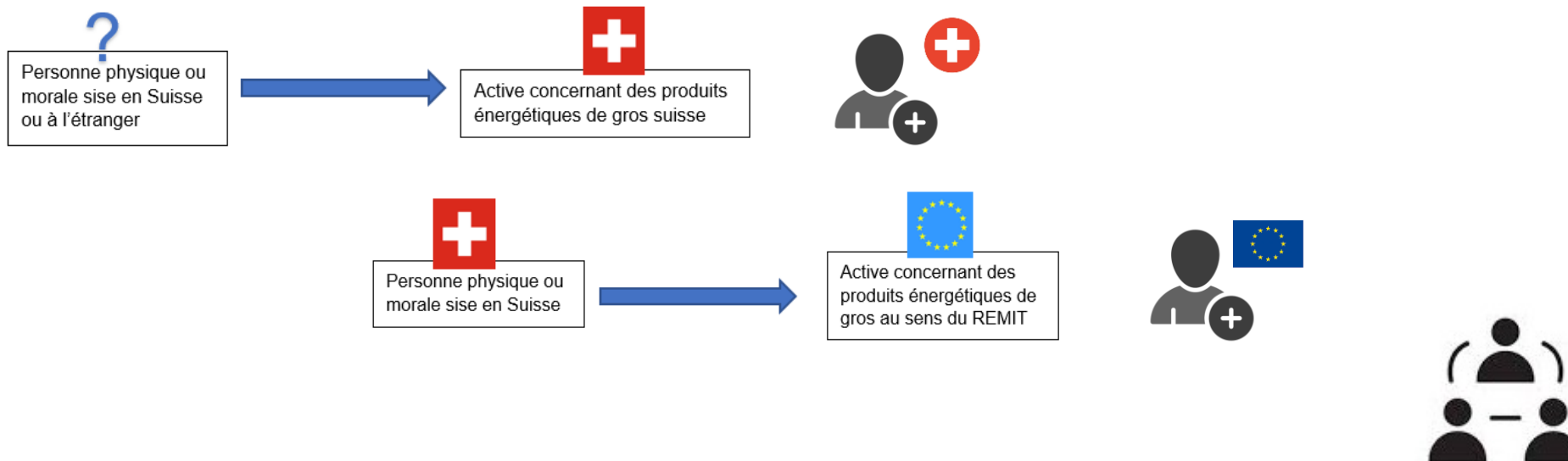


# Champ d'application – Régime suisse - LSTE

## - Art. 2 Champ d'application personnel et matériel

<sup>1</sup> La présente loi s'applique aux personnes physiques ou morales de droit privé ou public actives sur un marché de gros de l'énergie situé en Suisse ou dans l'Union européenne (UE):

- a. qui, ayant leur domicile ou leur siège en Suisse ou à l'étranger, concluent des transactions ou émettent des ordres sur un tel marché concernant des produits énergétiques de gros suisses (participants au marché suisse);
- b. qui, ayant leur domicile ou leur siège en Suisse, concluent des transactions ou émettent des ordres sur un tel marché concernant des produits énergétiques de gros au sens des réglementations de l'UE (participants au marché européen);
- c. qui organisent professionnellement en qualité d'intermédiaires des transactions sur un tel marché portant sur des produits énergétiques de gros suisses (intermédiaires au marché suisse).





## Champ d'application – Cas particulier des participants actifs en Suisse et dans l'UE

---

- Parmi les nouveaux participants au marché suisse, certains sont déjà actifs sur le marché de gros de l'UE concernant des produits énergétiques de gros au sens du REMIT, et sont de ce fait déjà soumis au REMIT.



- Comme les obligations et la mise en œuvre du REMIT et de la LSTE sont tout à fait semblables, ces participants au marché possèdent d'ores et déjà les connaissances et les infrastructures requises à la bonne mise en œuvre de la LSTE.
- L'idée de la LSTE et de l'OSTE est donc de prévoir la possibilité pour ces participants au marché d'utiliser les mêmes standards que ceux qu'ils appliquent déjà conformément au REMIT.
- Nombres de facilitations sont dès lors prévues dans la LSTE et l'OSTE.



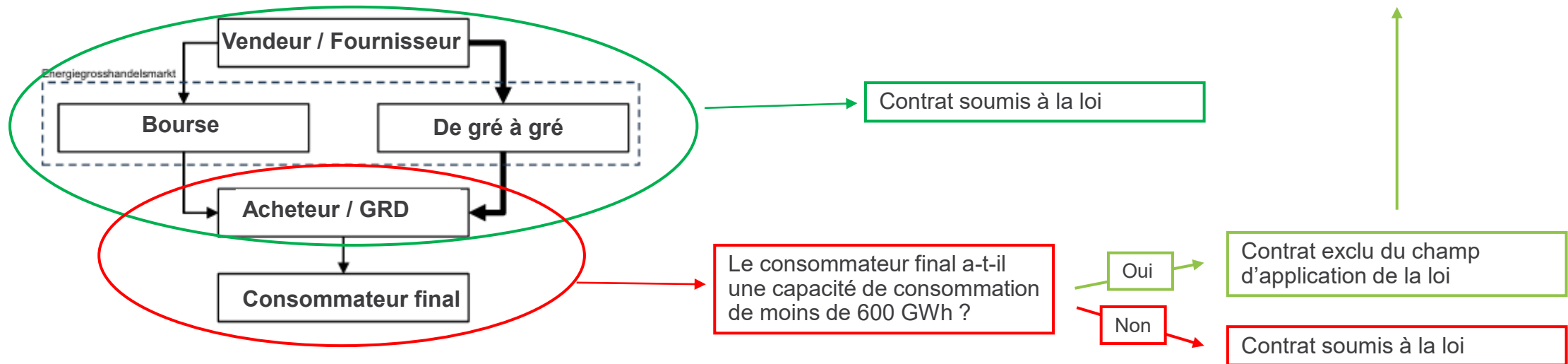
# Exclusion du champ d'application – Art. 2 OSTE

## Art. 2 Contrats exclus du champ d'application de la loi

<sup>1</sup> Les contrats suivants ne sont pas susceptibles d'influencer significativement le prix des produits énergétiques de gros suisses (art. 3, al. 1, let. b, LSTE) :

- a. les contrats de fourniture ou de distribution d'électricité ou de gaz visés à l'art. 3, al. 1, let. b, ch. 1 et 2, LSTE aux consommateurs finaux en Suisse qui ont une capacité de consommation inférieure à 600 GWh par an, à condition qu'ils soient conclus en vue d'une consommation effective par le consommateur final ;

Un consommateur final ou un autre acteur concluant uniquement ce type de contrat ne sera pas considéré comme un participant au marché suisse au sens de l'art. 2, al. 1, let. a LSTE, et ne sera dès lors **pas soumis à la LSTE**.





## Exclusion du champ d'application – Art. 2 OSTE

---

### Art. 2 Contrats exclus du champ d'application de la loi

<sup>1</sup> Les contrats suivants ne sont pas susceptibles d'influencer significativement le prix des produits énergétiques de gros suisses (art. 3, al. 1, let. b, LSTE) :


- b. les contrats visés à l'art. 3, al. 1, let. b, ch. 4, LSTE qui concernent exclusivement le stockage de gaz par une seule installation de stockage d'une puissance installée inférieure à 100 MW ou par des installations d'une puissance installée combinée inférieure à 100 MW.

- L'OSTE va sciemment plus loin que le REMIT.
- Dans les faits, les installations de stockage de gaz actuellement existant en Suisse **n'atteignent pas ce seuil** ce qui signifie que tous les contrats qui concernent le stockage de gaz dans ces installations sont pour l'heure exemptés de la loi.



## Documentation en ligne - directives

---

- La Commission fédérale de l'électricité publie en ligne de manière **centralisée** la documentation nécessaire à la bonne exécution de la loi (art. 3 OSTE).
- Elle publie notamment ses directives (art. 3, let. a, OSTE). 
- Au sein de l'UE, l'application du REMIT repose largement sur des documents d'orientation et des lignes directrices élaborées par l'ACER. L'EICom va adopter un mécanisme analogue pour l'application de la loi et de l'ordonnance.
- L'objectif des directives de l'EICom est de fournir aux participants au marché et aux intermédiaires un guide clair et pratique sur les modalités de mise en œuvre des obligations légales.
- Art. 37 OSTE : L'OFEN peut déclarer obligatoires des dispositions et des normes techniques ou administratives internationales, **des directives de l'EICom** ou des recommandations édictées par des organisations techniques reconnues.



## Documentation en ligne - formulaires

---

- L'EiCom publie les formulaires qui doivent être utilisés par les assujettis pour se conformer à leurs diverses obligations prévues par la loi (art. 4 OSTE).
- Ces formulaires permettent de faciliter la mise en œuvre des obligations prévues par la LSTE pour les participants au marché. Ils servent en outre à assurer une application uniforme, efficace et sécurisée des différentes obligations prévues par la loi.





## Documentation en ligne - Registres

---

- L'EICom publie les registres qui vont permettre d'assurer la transparence sur les marchés de gros de l'énergie (art. 3, let. c, OSTE).
- Ces registres permettent aux participants au marché de vérifier facilement le statut des acteurs, plateformes et mécanismes soumis au régime de la LSTE.





## Aperçu des obligations principales

---

- Enregistrement → Art. 4 LSTE & Art. 5 et 6 OSTE
- Désignation d'un représentant en Suisse → Art. 6 LSTE
- Publication d'informations privilégiées → Art. 7 et 8 LSTE & Art. 11-13 OSTE
- Communication d'informations à l'EiCom → Art. 12 LSTE & Art. 17 – 23 OSTE
- Trading algorithmique et accès électronique direct → Art. 16 et 17 LSTE & Art. 7 OSTE
- Obligations des intermédiaires → Art. 18 LSTE



# Enregistrement - Art. 4 LSTE & Art. 5 et 6 OSTE



## - **Art. 4** Enregistrement des participants au marché

<sup>1</sup> Les participants au marché suisse et les participants au marché européen doivent s'enregistrer auprès de la Commission fédérale de l'électricité (EiCom) avant de conclure toute transaction ou d'émettre tout ordre sur un marché de gros de l'énergie.

<sup>2</sup> En vue de l'enregistrement, ils communiquent à l'EiCom les informations nécessaires à la surveillance

→ **Art. 4, al. 2, LSTE & 5, al. 1 OSTE**



<sup>4</sup> Ils communiquent immédiatement à l'EiCom toute modification concernant les informations visées aux al. 2 et 3. → Informations à jour

*Art. 5, al. 3 OSTE : Les personnes qui sont déjà enregistrées auprès de l'EiCom en tant que participant au marché suisse ou participant au marché européen peuvent lui demander de les enregistrer en tant que participant à l'autre marché. Elles fournissent uniquement des informations si l'EiCom le leur demande.*



- **Art. 96** → Exception à l'obligation d'enregistrement des participants au marché suisse ¶

Les participants au marché suisse qui effectuent exclusivement des opérations concernant les contrats visés à l'art. 21, al. 1, let. d et f, ne sont pas tenus de s'enregistrer. ¶



d. → les contrats de fourniture ou de distribution d'électricité ou de gaz visés à l'art. 3, al. 1, let. b, ch. 1 et 2, LSTE. ¶

1. → portant sur la livraison physique d'électricité produite par une seule unité de production ou de stockage ayant une capacité inférieure ou égale à 10 MW ou par des unités de production ou de stockage ayant une capacité combinée inférieure ou égale à 10 MW, sauf s'ils sont des contrats standards négociés sur une place de marché organisée. ¶
2. → portant sur la livraison physique de gaz produit par une seule installation de production ayant une capacité inférieure ou égale à 20 MW ou par des unités de production ayant une capacité combinée inférieure ou égale à 20 MW, sauf s'ils sont des contrats standards négociés sur une place de marché organisée, ou ¶
3. → portant spécifiquement sur la livraison physique d'hydrogène produite par une seule unité de production ayant une capacité inférieure ou égale à 50 MW. ¶

f. → les contrats visés à l'art. 3, al. 1, let. b, ch. 4, LSTE qui concernent exclusivement le stockage de gaz et qui ne sont pas visés à l'art. 20, al. 1, let. c. ¶



## - **Art. 4** Enregistrement des participants au marché

<sup>3</sup> Lorsqu'ils sont déjà enregistrés auprès de l'ACER, ils doivent uniquement transmettre à l'EiCom les mêmes informations que celles qu'ils ont déjà fournies en vertu des réglementations de l'UE.

*Art. 5, al. 3 OSTE : Les personnes qui sont déjà enregistrées auprès de l'EiCom en tant que participant au marché suisse ou participant au marché européen peuvent lui demander de les enregistrer en tant que participant à l'autre marché. Elles fournissent uniquement des informations si l'EiCom le leur demande.*



## - **Art. 7** Publication d'informations privilégiées

<sup>1</sup> Dès qu'ils en ont connaissance, les participants au marché suisse publient toute information privilégiée qu'ils détiennent, concernant des entreprises ou des installations:

### **Art. 11** Informations privilégiées susceptibles d'influencer les prix des produits énergétiques de gros

Les informations concernant notamment les installations suivantes sont réputées susceptibles d'influencer significativement les prix des produits énergétiques de gros suisses (art. 3, al. 1, let. c, LSTE) :

- a. les installations de production ou de stockage d'électricité ou de gaz qui, seules ou combinées à d'autres, ont une puissance installée égale ou supérieure à ... MW ;
- b. les installations du réseau de transports d'électricité au sens de l'art. 4, al. 1, let. h, de la loi du 23 mars 2007 sur l'approvisionnement en électricité (LApEl)<sup>2</sup> ;
- c. les installations de transport de gaz servant à l'interconnexion de la Suisse avec les réseaux de gaz étrangers, au transit et au transport de gaz sur de longues distances en Suisse.

Si l'information ne concerne pas l'une de ces installations

↓  
 information privilégiée

↓  
pas de publication requise



# Publication - Art. 7 et 8 LSTE & Art. 11-13 OSTE



## - **Art. 7** Publication d'informations privilégiées

<sup>2</sup> La publication intervient au moyen d'une plateforme d'informations privilégiées agréée en vertu de l'art. 9.



## **Art. 12** Exigences applicables aux publications d'informations privilégiées

<sup>1</sup> Les participants au marché suisse veillent à ce que chaque publication contienne au minimum les informations suivantes :

→ **Art. 12 OSTE**





## - **Art. 8** Publication différée d'informations privilégiées

<sup>1</sup> Un participant au marché suisse peut différer exceptionnellement la publication d'informations privilégiées si celle-ci risque de porter atteinte à ses intérêts légitimes, pour autant:

- a. que le report de la publication ne risque pas d'induire le public en erreur;
- b. qu'il soit en mesure d'assurer la confidentialité de ces informations pendant toute la durée du report, et
- c. qu'il ne prenne pas de décision relative au négoce de produits énergétiques de gros suisses sur la base de ces informations.

<sup>3</sup> Le participant au marché suisse communique immédiatement les informations privilégiées à l'EiCom par voie électronique en indiquant les raisons et la durée du report de la publication. L'EiCom examine si le report est justifié et ordonne le cas échéant de procéder immédiatement à la publication.



## **Art. 13** Publication différée d'informations privilégiées

Les participants au marché suisse qui diffèrent la publication d'informations privilégiées doivent indiquer à l'EiCom les informations suivantes :

- a. l'identifiant attribué par l'EiCom ;
- b. les informations visées à l'art. 12, al. 1 et 2 ;
- c. la durée du report ;
- d. la justification du report.



### **Art. 12** Exigences applicables aux publications d'informations privilégiées

<sup>3</sup> Les participants au marché suisse qui publient des informations privilégiées en vertu des réglementations de l'UE peuvent les publier dans le format et avec le contenu prévus par la réglementation de l'UE.



## - **Art. 12** Communication d'informations à l'ElCom

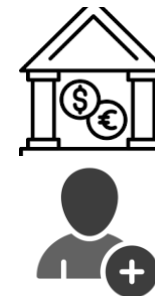
<sup>1</sup> Les participants au marché suisse communiquent à l'ElCom:

- a. les informations relatives à leurs transactions et à leurs ordres sur les marchés de gros de l'énergie concernant des produits énergétiques de gros suisses;
- b. les données fondamentales de leurs installations.

## **Art. 17** Canaux de communication

<sup>1</sup> La communication des informations visées à l'art. 12, al. 1, let. a, LSTE incombe :

- a. → si l'opération concerne un contrat standard négocié sur une place de marché organisée, aux exploitants de places de marché organisées<sup>o</sup>;¶
- b. → si l'opération concerne un contrat standard négocié en dehors d'une place de marché organisée ou un contrat non standard, aux participants au marché suisse.¶





# Communication → A qui incombe la communication ?

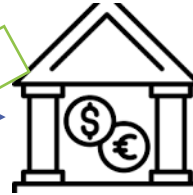


## Art. 1 Définitions

b. → *contrat standard*<sup>P</sup>: tout produit énergétique de gros suisse au sens de l'art. 93, al. 1, let. b, LSTE qui est admis à la négociation sur une place de marché organisée<sup>O</sup>; ¶



Négocié sur une place de marché organisée

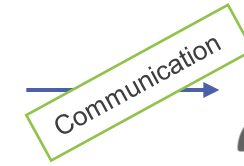


Négocié en dehors d'une place de marché organisée



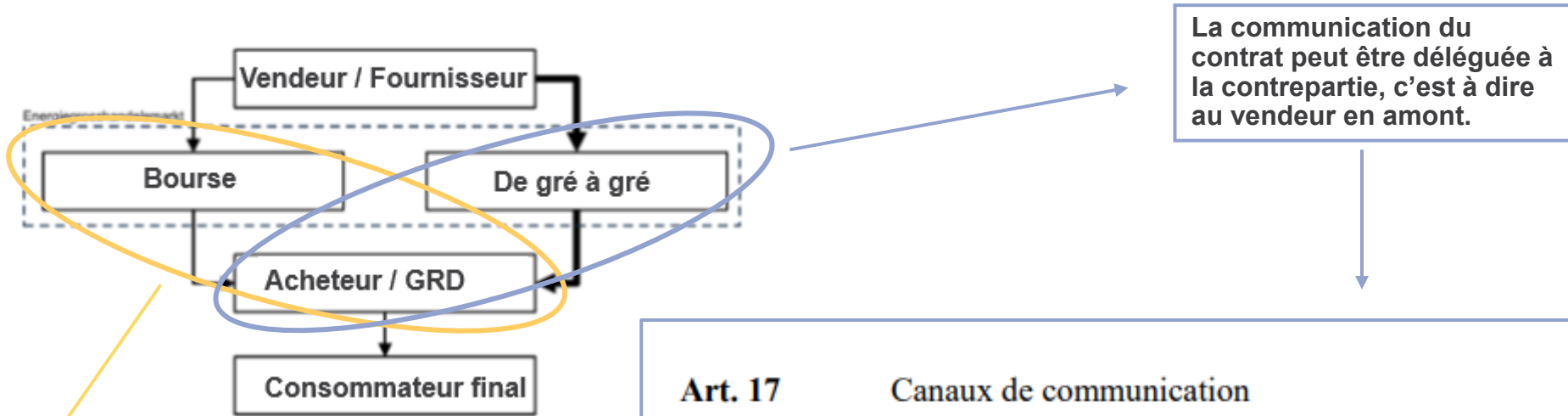
## Art. 1 Définitions

c. → *contrat non standard*<sup>P</sup>: tout produit énergétique de gros suisse au sens de l'art. 93, al. 1, let. b, LSTE qui n'est pas admis à la négociation sur une place de marché organisée<sup>O</sup>; ¶





# Communication → Délégations



Le contrat est communiqué à l'EiCom par la place de marché organisée.

La communication du contrat peut être déléguée à la contrepartie, c'est à dire au vendeur en amont.

**Art. 17 Canaux de communication**  
<sup>30</sup>Dans les cas visés à l' al. 1, let. b, les participants au marché suisse peuvent déléguer la communication des informations à une contrepartie au contrat ou à un autre mécanisme de déclaration. Dans ce cas, ils veillent à communiquer à l'EiCom l'ensemble des informations pertinentes relatives à chacun des participants et l'ensemble des détails techniques qui auraient été communiquées si ces contrats avaient fait l'objet de deux communications distinctes.¶



## - **Art. 12** Communication d'informations à l'EiCom

<sup>5</sup> Les informations visées aux al. 1, 3 et 4 sont communiquées à l'EiCom au moyen d'un mécanisme de déclaration agréé en vertu de l'art. 13.



### **Art. 18** Détails techniques de la communication

<sup>1</sup> Les communications d'informations à l'EiCom en vertu de l'art. 12, al. 1, let. a, LSTE doivent contenir des détails techniques suffisants pour permettre leur traitement automatisé, notamment :

→ **Art. 18 OSTE**





## **Art. 19** Opérations soumises à une communication continue à l'ElCom

<sup>1</sup> Sauf disposition contraire de la loi ou de la présente ordonnance, toute opération concernant un produit énergétique de gros suisse visé à l'art. 3, al. 1, let. b LSTE qui est soumise à une obligation de communication en vertu de l'art. 12, al. 1, let. a, LSTE est communiquée en continu à l'ElCom.

- Les exceptions à la communication continue sont ainsi limitées aux cas exhaustivement prévus aux art. 20 (communication périodique) et 21 (communication sur requête).
- **Qualifier** son contrat et **déterminer** à quel régime il est soumis :
  - Continue → Délais art. 19, al. 3, OSTE
  - Périodique → Délais art. 20, al. 2, OSTE
  - Sur requête → ...



## - **Art. 12** Communication d'informations à l'ElCom

<sup>3</sup> Les participants au marché européen communiquent à l'ElCom, simultanément et sous la même forme les informations qu'ils sont tenus de fournir aux autorités de l'UE ou d'un État membre de l'UE en vertu des réglementations de l'UE, concernant notamment:

- a. leurs transactions ou leurs ordres sur les marchés de gros de l'énergie concernant des produits énergétiques de gros au sens des réglementations de l'UE;
- b. les données fondamentales de leurs installations.

## **Art. 17** Canaux de communication

<sup>3</sup> La communication des informations visées à l'art. 12, al. 3, let. a, LSTE incombe au participant au marché européen ou à l'exploitant de la place de marché organisée qui, en vertu des réglementations de l'UE, est tenu de fournir ces informations aux autorités de l'UE ou à un État membre de l'UE.



## Art. 18 Détails techniques de la communication

<sup>5</sup> Les participants au marché suisse et les exploitants de places de marché organisées qui, en vertu des réglementations de l'UE, communiquent à l'ACER des informations relatives à leurs opérations concernant des produits énergétiques de gros au sens des réglementations de l'UE peuvent communiquer à l'EiCom les informations visées à l'art. 12, al. 1, let. a, LSTE avec les mêmes détails techniques que ceux prévus par ces réglementations.

## Art. 22 Obligation de communication des expositions

<sup>80</sup> Les participants au marché suisse qui, en vertu des réglementations de l'UE, communiquent à l'ACER des informations relatives à leurs expositions au sens des réglementations de l'UE peuvent communiquer à l'EiCom les informations visées au présent article sous le même format que celui prévu par ces réglementations. ¶

## Art. 23 Communication des données fondamentales relatives aux installations


<sup>60</sup> La société nationale du réseau de transport et les gestionnaires d'un réseau suisse de transport du gaz qui, en vertu des réglementations de l'UE, communiquent des informations relatives à leurs données fondamentales au sens des réglementations de l'UE peuvent communiquer à l'EiCom les informations visées à l'art. 12, al. 1, let. b, LSTE et au présent article sous le même format que celui prévu par ces réglementations. ¶

## Mesures de surveillance et sanctions

---

En tant qu'autorité de surveillance, l'EiCom dispose d'un large éventail d'instruments d'*enforcement*:

- a) prendre les mesures visées aux art. 25 à 30 LSTE
  - i. Obligation de renseigner
  - ii. Rétablissement de l'ordre légal
  - iii. Décision en constatation
  - iv. Confiscation
  - v. Interdiction d'exercer ou de pratiquer
- b) prononcer les sanctions administratives visées aux art. 31 et 32 LSTE
- c) publier ses décisions en matière de surveillance en vertu de l'art. 34 LSTE

 Pour choisir le moyen approprié, l'EiCom non veille à respecter les principes constitutionnels et ceux qui régissent l'activité administrative. Elle tient notamment compte de la selon la gravité des infractions.

- Les sanctions pénales sont de la compétence unique du Ministère public de la Confédération



## Dispositions transitoires

---

- Le Conseil fédéral a pris note des retours de la consultation publique et se penche actuellement sur la question des dispositions transitoires et du temps nécessaire aux assujettis pour se conformer aux obligations prévues par la LSTE.





**Merci beaucoup de votre attention !**

---

[contact@bfe.admin.ch](mailto:contact@bfe.admin.ch)

[www.bfe.admin.ch](http://www.bfe.admin.ch)



# BATE in der Umsetzung - Was bedeutet das für die Marktteilnehmer?





## Disclaimer

---

Die vorliegende Präsentation stützt sich auf das Bundesgesetz über die Aufsicht und Transparenz auf den Energiegrosshandelsmärkten (BATE) vom 25. März 2025 sowie auf die letzte vom BFE veröffentlichte Fassung des Entwurfs der Verordnung über die Aufsicht und Transparenz auf den Energiegrosshandelsmärkten (VATE).

Es ist jedoch davon auszugehen, dass Abweichungen zwischen der für diese Präsentation verwendeten Fassung der VATE und der später veröffentlichten endgültigen Fassung bestehen werden.



# Agenda

---

- **Umsetzung des BATE durch die ElCom**
- Registrierung bei der ElCom
- Datenmeldung an die ElCom im Rahmen des BATE
- Ausgewählte Fragen und Antworten
- Vorbereitungen auf BATE

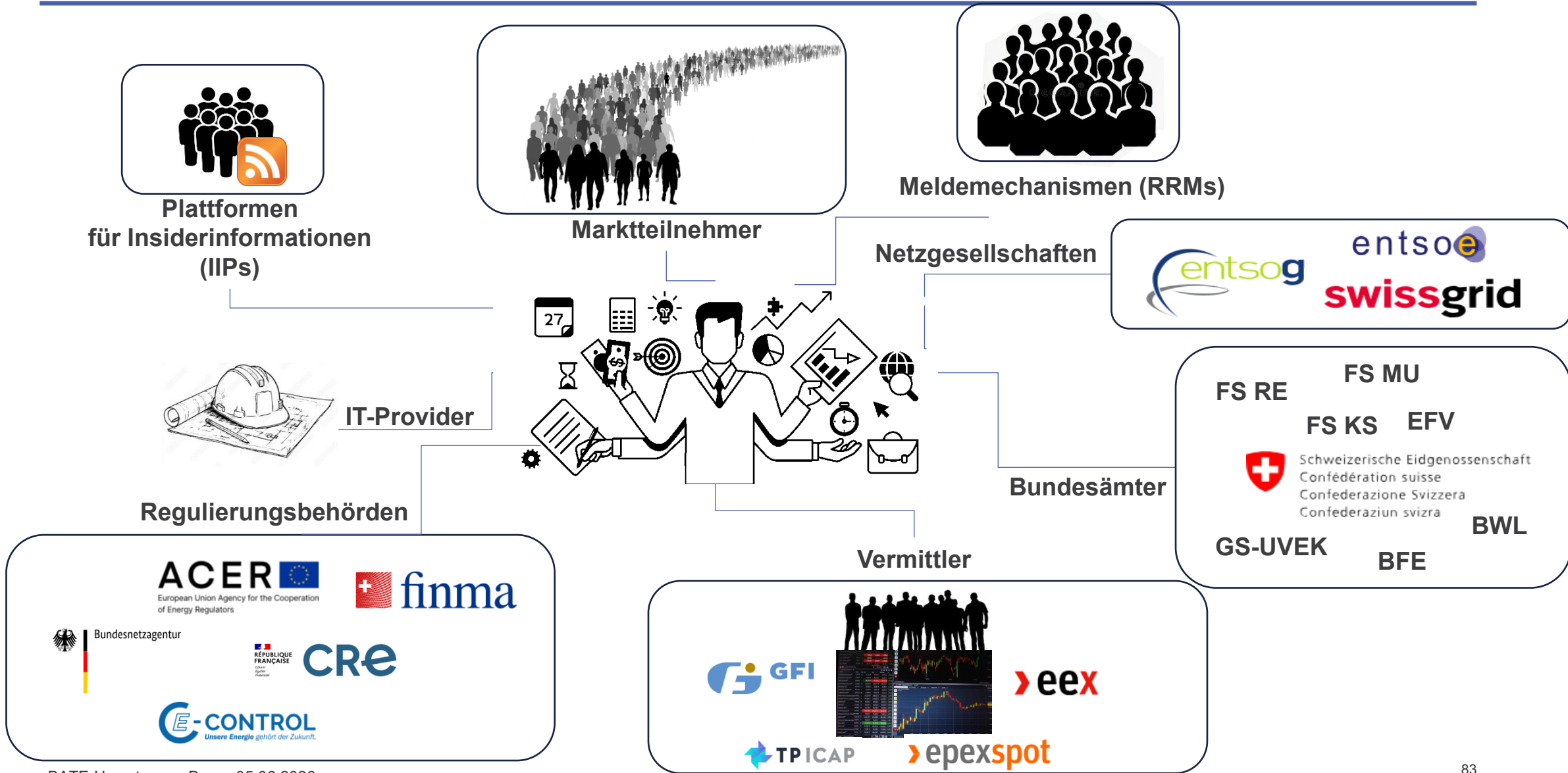


# Aufgaben der ElCom

---

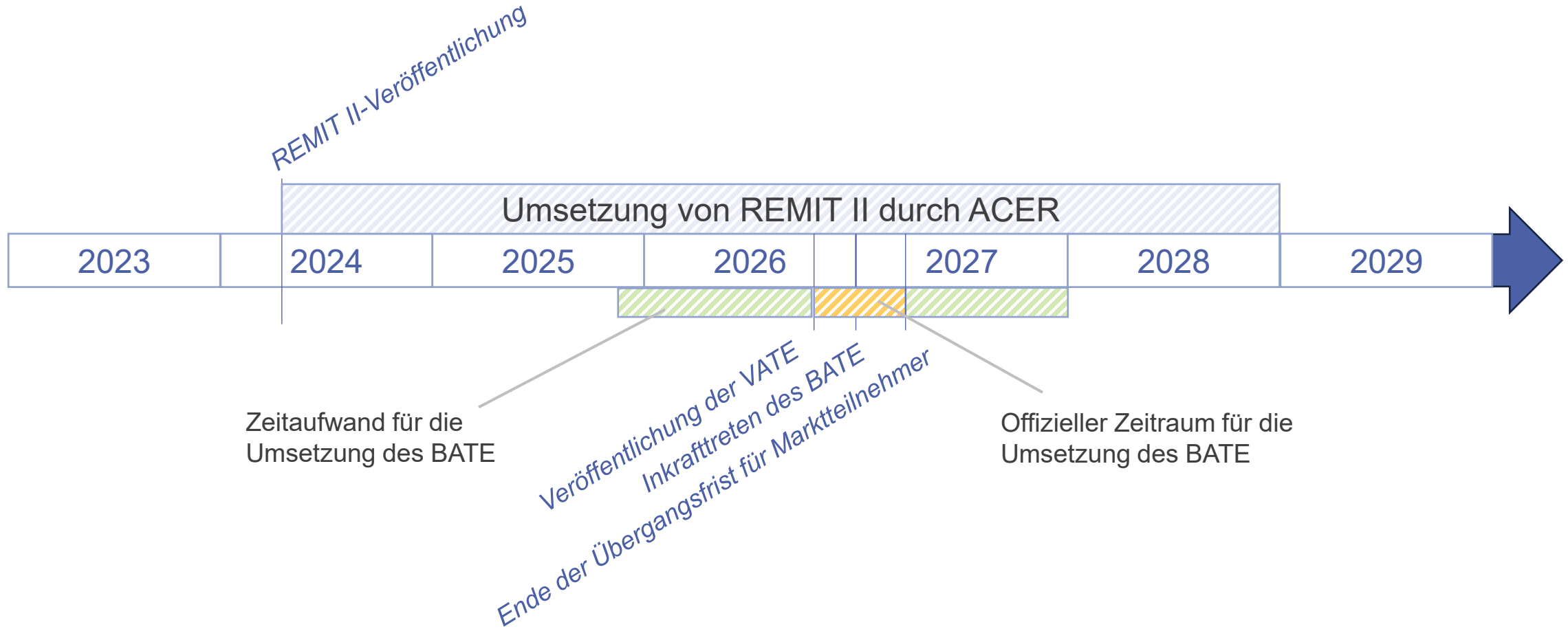
- Aufsicht über die Energiegrosshandelsmärkte (Art. 21, Abs. 1, BATE);
- Überwachung der Einhaltung dieses Gesetzes über Entscheide, Verfügungen (Art. 21 Abs. 2 BATE) und Weisungen (Art. 3 Bst. a E-VATE);
- Überwachung der Energiegrosshandelsmärkte im Hinblick auf eine sichere und erschwingliche Versorgung in der Schweiz (Art. 21, Abs. 3, BATE);
- Koordination der Aufsichtstätigkeiten mit FINMA (Art. 35, Abs. 1, BATE);
- Kommunikation mit BFE, BWL, WEKO (Art. 35 Abs. 2 BATE) und den Strafverfolgungsbehörden (BA); (Art. 36, BATE);
- Amtshilfe bei ausländischen Aufsichtsbehörden (Art. 40 ff, BATE);
- Erhebung einer jährliche Aufsichtsabgabe (Art. 23, Abs. 2 und 3, BATE und 27 ff, E-VATE) sowie verschiedene Gebühren (Art. 23, Abs. 1, BATE und Art. 26, E-VATE).

# Koordination der Umsetzung mit Stakeholdern





# Zeitplan für die Umsetzung





## Geltungsbereich: Ist mein Unternehmen betroffen?

---

**JA!** Wenn mindestens eine der folgenden Voraussetzungen (Art. 2, BATE) erfüllt ist:

- aktiv auf den Schweizer Stromgrosshandelsmärkten (Futures, Forwards, Day-Ahead, Intraday, Märkte für die Systemstabilität);
- aktiv auf den Schweizer Gasgrosshandelsmärkten;
- aktiv auf den europäischen Energiegrosshandelsmärkten und mit Sitz in der Schweiz;
- Vermittler am Schweizer Markt.

➤ **Versorgungsverträge von Netzbetreibern fallen unter das BATE.**



# Pflichten der Marktteilnehmer

---

- Registrierung bei der ElCom (Art. 4 BATE);  
Ausnahme: Marktteilnehmern, die die Bedingungen von Art. 6 E-VATE erfüllen
- Sitz ausserhalb der Schweiz => Bezeichnung eines Vertreters in der Schweiz (Art. 6 BATE);
- Angabe zum algorithmischen Handel und/oder zum direkten elektronischen Zugang (Art. 16 und 17, BATE; Art. 7 E-VATE);
- Meldung von Transaktionen und Handelsaufträgen mit Schweizer Energiegrosshandelsprodukten (Art. 12 BATE);
- Übermittlung von Fundamentaldaten über Anlagen (Art. 12 BATE);
- Offenlegung von Insiderinformationen (Art. 7 BATE);
- Meldung der Risikopositionen, wenn Summe der jährlichen Volumina aus Positionen + Erzeugung + Verbrauch  $\geq 600$  GWh (Art. 22 E-VATE);
- Datenaufbewahrung während mindestens 5 Jahren (Art. 17 Abs. 5 E-VATE).



## Jährliche Aufsichtsabgabe (2. Abschnitt, E-VATE)

---

- Fixe Grundabgabe: 250 CHF (Art. 31, E-VATE)
- Variable Zusatzabgabe (Art. 32, E-VATE):
  - individuell für jeden Teilnehmer am Schweizer Markt;
  - berechnet auf der Grundlage der Anzahl der Handelsgeschäfte nach Artikel 12 BATE.
- Häufigkeit (Art. 30, E-VATE):
  - halbjährlich im Jahr 2027
  - jährlich ab 2028.



## Toolkit auf der ECom Homepage

---

- Weisungen und technische Dokumentation
- Elektronische Formulare
- Veröffentlichung der Register:
  - Register der Marktteilnehmer
  - Register der Plattformen für Insider Informationen
  - Register der Meldemechanismen
  - Register der ausländischen Aufsichtsbehörden
- Endverfügungen
- Q&As.

➤ **Alle erforderlichen Informationen werden auf der Website der ECom veröffentlicht.**



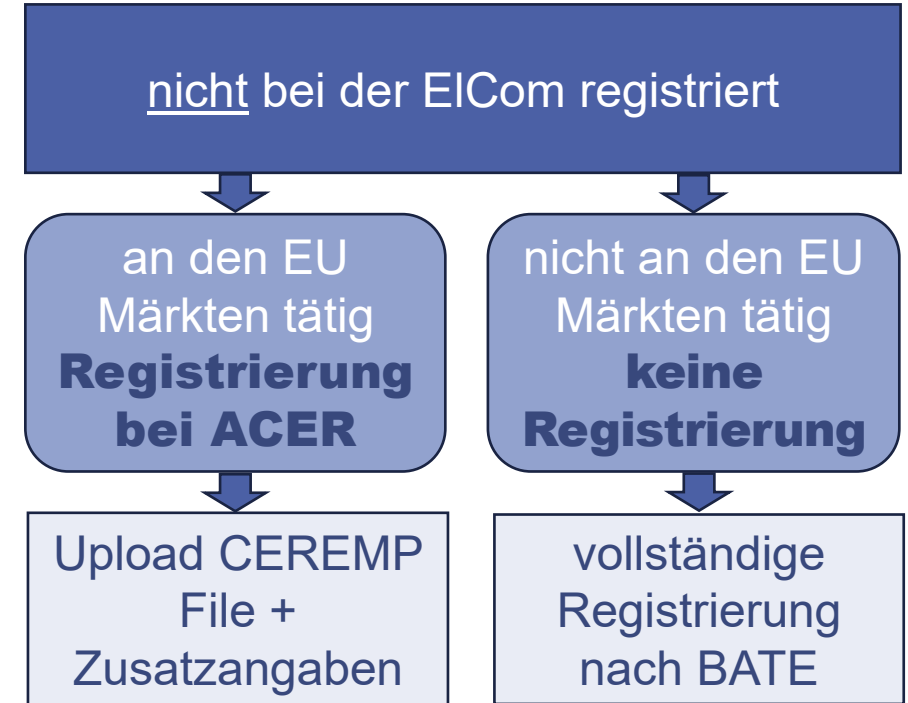
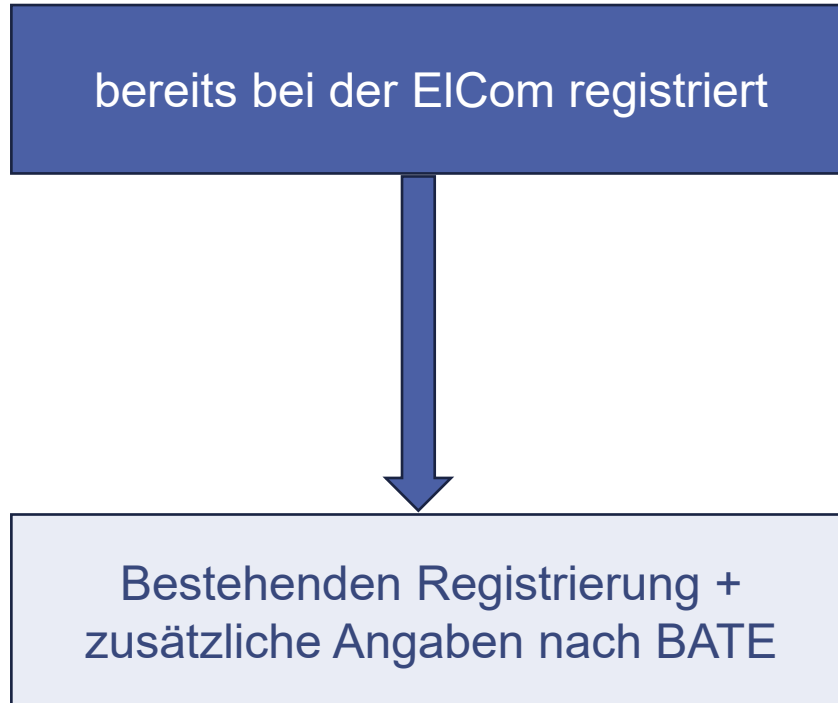
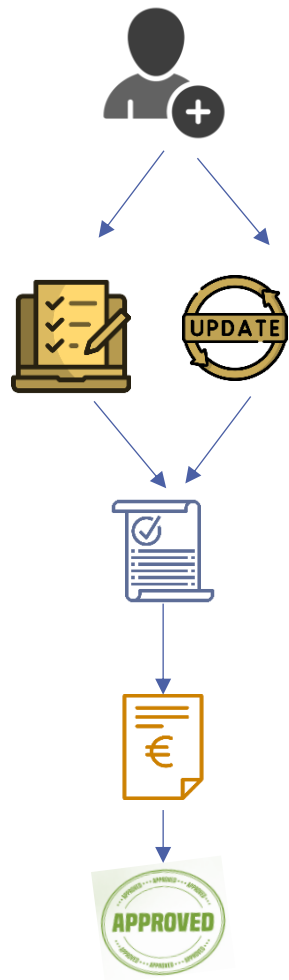
# Agenda

---

- Umsetzung des BATE durch die EICom
- **Registrierung bei der EICom**
- Datenmeldung an die EICom im Rahmen des BATE
- Ausgewählte Fragen und Antworten
- Vorbereitungen auf BATE



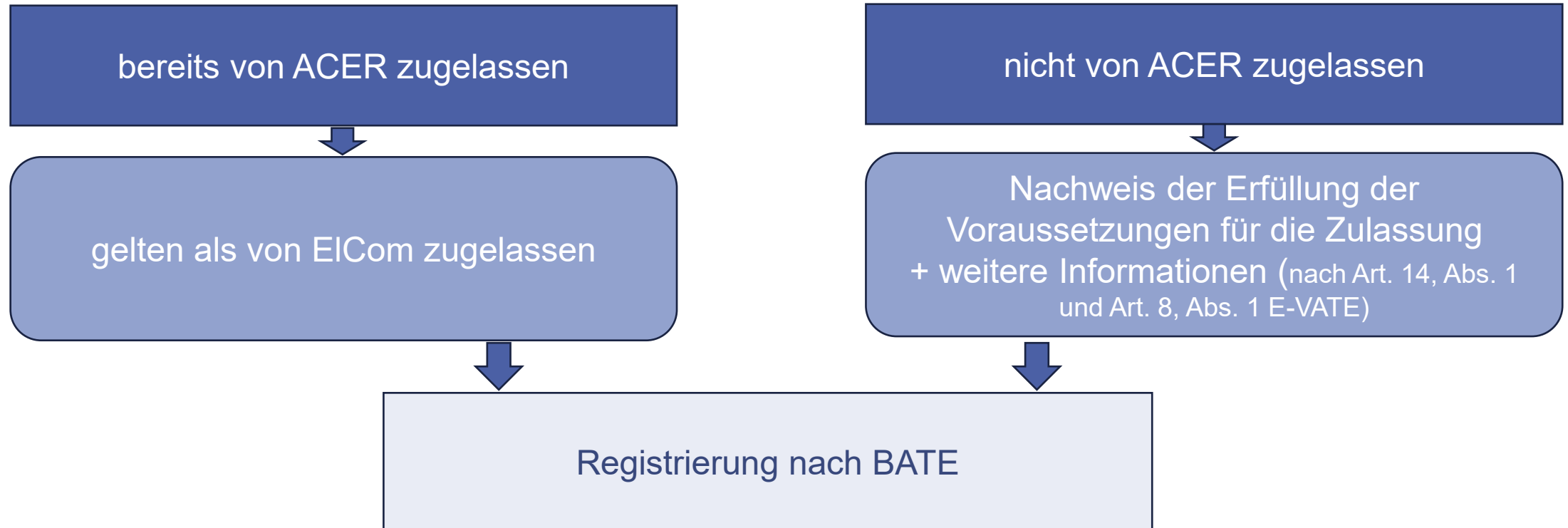
# Registrierung der Marktteilnehmer



- **Aktivierung der Registrierung nach 01.01.2027**
- **Entrichtung einer Registrierungs-Gebühr (Art. 5, Abs. 5 E-VATE)**
- **Zuteilung einer ECom Kennung und Aufnahme ins Marktteilnehmerregister**
- **Unverzögliche Mitteilung von Änderungen – Sanktionen bei Verstößen**



## Registrierung von RRM s und IIP s



- **Aktivierung der Registrierung nach 01.01.2027**
- **Entrichtung einer Registrierungs-Gebühr (Art. 9, Abs. 7 und Art. 15, Abs. 7 E-VATE)**
- **Aufnahme ins Register der Meldemechanismen inkl. Meldung über den Status**



## Frage (1/5)

Bei meiner Registrierung werde ich aufgefordert, mindestens einen RRM und eine IIP anzugeben. Welche kann ich auswählen?

- von EICom zugelassen (Art. 13 und 9, BATE);
- im Register der Meldemechanismen und im Register der Insiderinformationsplattformen mit “Zulassung erteilt” aufgeführt. (Art. 15, Abs.6, und Art. 9, Abs. 6, E-VATE)

Strompreise und -tarife   Versorgungssicherheit   Netz   Marktüberwachung   Publikationen und Veranstaltungen   Die EICom

Startseite > Marktüberwachung > Markttransparenz und -integrität

### Markttransparenz und -integrität



© Unsplash, Jakob Zentzick

In der EU erfolgt eine Aufsicht über den Energiegrosshandel gestützt auf die Verordnung Nr. 1227/2011 über die Integrität und Transparenz des Energiegrosshandelsmarktes (REMIT) und deren überarbeitete Version, die Verordnung Nr. 2024/1106 (REMIT 2). Das Ziel von REMIT 2 ist es, einen offenen und fairen Wettbewerb auf den europäischen Energiegrosshandelsmärkten zu fördern, indem Insiderhandel und Marktmanipulation verboten werden.

Von REMIT 2 und den damit verbundenen Reporting- und Registrierungsverpflichtungen sind auch Marktteilnehmer mit Sitz/Wohnsitz in der Schweiz betroffen. Gestützt auf Artikel 26a<sup>bis</sup> der Stromversorgungsverordnung sind der EICom gleichzeitig und in gleicher Form dieselben Informationen bezüglich des Grosshandels mit Elektrizität wie unter REMIT zu übermitteln. Die EICom wertet diese Daten aus und sucht bei Unregelmässigkeiten den Kontakt mit den betroffenen Marktteilnehmern.

[Frequently Asked Questions \(FAQ\) zu Artikel 26a StromVV](#)  
PDF | 166.38 kB | 15. Februar 2018

[List of Registered Market Participants](#)  
PDF | 256.85 kB | 16. Dezember 2025

[List of Registered Reporting Mechanisms \(RRMs\)](#)  
PDF | 136.33 kB | 16. Dezember 2025

[Workshop Marktüberwachung](#)

**Register der Meldemechanismen**



## Frage (2/5)

### Was soll ich tun, wenn das RRM oder die IIP meiner Wahl nicht in den Registern der EICom mit «Zulassung erteilt» aufgeführt ist?

- RRM/IIP auffordern, Kontakt mit der EICom aufzunehmen und die Voraussetzungen für die Zulassung nachzuweisen;
- falls bereits von ACER zugelassen => Nachweis, dass die Voraussetzungen für die Zulassung erfüllt sind => technischer Anschluss an die IT-Infrastruktur der EICom;
- falls von ACER nicht zugelassen => Prüfung der Voraussetzungen => Zulassung und technische Anbindung.

Strompreise und -tarife   Versorgungssicherheit   Netz   Marktüberwachung   Publikationen und Veranstaltungen   Die EICom

Startseite > Marktüberwachung > Markttransparenz und -integrität

### Markttransparenz und -integrität



© Unsplash, Jakob Zentzick

In der EU erfolgt eine Aufsicht über den Energiegrosshandel gestützt auf die Verordnung Nr. 1227/2011 über die Integrität und Transparenz des Energiegrosshandelsmarktes (REMIT) und deren überarbeitete Version, die Verordnung Nr. 2024/1106 (REMIT 2). Das Ziel von REMIT 2 ist es, einen offenen und fairen Wettbewerb auf den europäischen Energiegrosshandelsmärkten zu fördern, indem Insiderhandel und Marktmanipulation verboten werden.

Von REMIT 2 und den damit verbundenen Reporting- und Registrierungsverpflichtungen sind auch Marktteilnehmer mit Sitz/Wohnsitz in der Schweiz betroffen. Gestützt auf Artikel 26a<sup>bis</sup> der Stromversorgungsverordnung sind der EICom gleichzeitig und in gleicher Form dieselben Informationen bezüglich des Grosshandels mit Elektrizität wie unter REMIT zu übermitteln. Die EICom wertet diese Daten aus und sucht bei Unregelmässigkeiten den Kontakt mit den betroffenen Marktteilnehmern.

[Frequently Asked Questions \(FAQ\) zu Artikel 26a StromVV](#)  
PDF | 166.38 kB | 15. Februar 2018

[List of Registered Market Participants](#)  
PDF | 256.85 kB | 16. Dezember 2025

[List of Registered Reporting Mechanisms \(RRMs\)](#)  
PDF | 136.33 kB | 16. Dezember 2025

[Workshop Marktüberwachung](#)

**Register der Meldemechanismen**



## Frage (3/5)

### Wie sollen Marktteilnehmer vorgehen, wenn sich das RRM oder die IIP ihrer Wahl weigert, den Anschluss an die IT-Systeme der EICom zu etablieren?

- dieses RRM oder diese IIP können nicht für die Meldung der rapportierungspflichtigen Daten oder zur Veröffentlichung der Insiderinformationen verwendet werden;
- Marktteilnehmer wählt ein anderes RRM oder eine andere IIP aus, die bereits zugelassen und an den IT-Systemen der EICom angebunden sind, oder bereit sind, sich an die IT-Systemen der EICom anzubinden.

Strompreise und -tarife   Versorgungssicherheit   Netz   Marktüberwachung   Publikationen und Veranstaltungen   Die EICom

Startseite > Marktüberwachung > Markttransparenz und -integrität

### Markttransparenz und -integrität



© Unsplash, Jakob Zentzick

In der EU erfolgt eine Aufsicht über den Energiegrosshandel gestützt auf die Verordnung Nr. 1227/2011 über die Integrität und Transparenz des Energiegrosshandelsmarktes (REMIT) und deren überarbeitete Version, die Verordnung Nr. 2024/1106 (REMIT 2). Das Ziel von REMIT 2 ist es, einen offenen und fairen Wettbewerb auf den europäischen Energiegrosshandelsmärkten zu fördern, indem Insiderhandel und Marktmanipulation verboten werden.

Von REMIT 2 und den damit verbundenen Reporting- und Registrierungsverpflichtungen sind auch Marktteilnehmer mit Sitz/Wohnsitz in der Schweiz betroffen. Gestützt auf Artikel 26a<sup>bis</sup> der Stromversorgungsverordnung sind der EICom gleichzeitig und in gleicher Form dieselben Informationen bezüglich des Grosshandels mit Elektrizität wie unter REMIT zu übermitteln. Die EICom wertet diese Daten aus und sucht bei Unregelmäßigkeiten den Kontakt mit den betroffenen Marktteilnehmern.

[Frequently Asked Questions \(FAQ\) zu Artikel 26a StromVV](#)  
PDF | 166.38 kB | 15. Februar 2018

[List of Registered Market Participants](#)  
PDF | 256.85 kB | 16. Dezember 2025

[List of Registered Reporting Mechanisms \(RRMs\)](#)  
PDF | 136.33 kB | 16. Dezember 2025

[Workshop Marktüberwachung](#)

Register der Meldemechanismen



## Frage (4/5)

### Akzeptiert die EICom eine Übermittlung von Daten oder Insiderinformationen via E-Mail?

- rapportierungspflichtige Daten sind besonders schützenswerte Daten, die nur über die dedizierte technische Infrastruktur gemeldet werden können.

Strompreise und -tarife   Versorgungssicherheit   Netz   Marktüberwachung   Publikationen und Veranstaltungen   Die EICom

Startseite > Marktüberwachung > Markttransparenz und -integrität

### Markttransparenz und -integrität



© Unsplash, Jakob Zentzick

In der EU erfolgt eine Aufsicht über den Energiegrosshandel gestützt auf die Verordnung Nr. 1227/2011 über die Integrität und Transparenz des Energiegrosshandelsmarktes (REMIT) und deren überarbeitete Version, die Verordnung Nr. 2024/1106 (REMIT 2). Das Ziel von REMIT 2 ist es, einen offenen und fairen Wettbewerb auf den europäischen Energiegrosshandelsmärkten zu fördern, indem Insiderhandel und Marktmanipulation verboten werden.

Von REMIT 2 und den damit verbundenen Reporting- und Registrierungsverpflichtungen sind auch Marktteilnehmer mit Sitz/Wohnsitz in der Schweiz betroffen. Gestützt auf Artikel 26a<sup>bis</sup> der Stromversorgungsverordnung sind der EICom gleichzeitig und in gleicher Form dieselben Informationen bezüglich des Grosshandels mit Elektrizität wie unter REMIT zu übermitteln. Die EICom wertet diese Daten aus und sucht bei Unregelmässigkeiten den Kontakt mit den betroffenen Marktteilnehmern.

- ↓ [Frequently Asked Questions \(FAQ\) zu Artikel 26a StromVV](#)  
PDF | 166.38 kB | 15. Februar 2018
- ↓ [List of Registered Market Participants](#)  
PDF | 256.85 kB | 16. Dezember 2025
- ↓ [List of Registered Reporting Mechanisms \(RRMs\)](#)  
PDF | 136.33 kB | 16. Dezember 2025

[Workshop Marktüberwachung](#)

**Register der Meldemechanismen**



## Frage (5/5)

### Können Marktteilnehmer ihre Gegenpartei beauftragen, das Reporting in ihrem Auftrag und in ihrem Namen zu übernehmen?

- Marktteilnehmer können ihre Gegenpartei beauftragen, das Reporting in ihrem Auftrag und in ihrem Namen zu organisieren (Art. 12 Abs. 6 Buchstabe. c BATE) ;
- Angabe des RRM's im RegTool;
- Verantwortung für das Reporting bleibt bei dem Marktteilnehmer (BoBR, Kommentar zu Art. 11 Abs. 1);
- Marktteilnehmer bleibt der Ansprechpartner der EICom, falls zusätzliche Informationen benötigt werden.

Strompreise und -tarife   Versorgungssicherheit   Netz   Marktüberwachung   Publikationen und Veranstaltungen   Die EICom

Startseite > Marktüberwachung > Markttransparenz und -integrität

### Markttransparenz und -integrität



© Unsplash, Jakob Zentzick

In der EU erfolgt eine Aufsicht über den Energiegrosshandel gestützt auf die Verordnung Nr. 1227/2011 über die Integrität und Transparenz des Energiegrosshandelsmarktes (REMIT) und deren überarbeitete Version, die Verordnung Nr. 2024/1106 (REMIT 2). Das Ziel von REMIT 2 ist es, einen offenen und fairen Wettbewerb auf den europäischen Energiegrosshandelsmärkten zu fördern, indem Insiderhandel und Marktmanipulation verboten werden.

Von REMIT 2 und den damit verbundenen Reporting- und Registrierungsverpflichtungen sind auch Marktteilnehmer mit Sitz/Wohnsitz in der Schweiz betroffen. Gestützt auf Artikel 26a<sup>bis</sup> der Stromversorgungsverordnung sind der EICom gleichzeitig und in gleicher Form dieselben Informationen bezüglich des Grosshandels mit Elektrizität wie unter REMIT zu übermitteln. Die EICom wertet diese Daten aus und sucht bei Unregelmässigkeiten den Kontakt mit den betroffenen Marktteilnehmern.

[Frequently Asked Questions \(FAQ\) zu Artikel 26a StromVV](#)  
PDF | 166.38 kB | 15. Februar 2018

[List of Registered Market Participants](#)  
PDF | 256.85 kB | 16. Dezember 2025

[List of Registered Reporting Mechanisms \(RRMs\)](#)  
PDF | 136.33 kB | 16. Dezember 2025

[Workshop Marktüberwachung](#)

Register der Meldemechanismen



# Agenda

---

- Umsetzung des BATE durch die ECom
- Registrierung bei der ECom
- **Datenmeldung an die ECom im Rahmen des BATE**
- Ausgewählte Fragen und Antworten
- Vorbereitungen auf BATE



# Rapportierungspflichtige Daten

---

- Transaktionen und Handelsaufträge mit Energiegrosshandelsprodukten in der Schweiz (Schweizer Marktteilnehmer) und in der Europäischen Union (europäische Marktteilnehmer)
- Verträge zur Aufrechterhaltung der Systemstabilität oder zum Ausgleich von Abweichungen in den Schweizer Netzen
- Verträge im Zusammenhang mit der Gasspeicherung in der Schweiz
- Risikopositionen
- Insiderinformationen
- Fundamentaldaten



# Vertragsarten

---

Transaktion auf einem  
**organisierten Markt**



**Standardvertrag**

Transaktion ausserhalb eines  
organisierten Handelsplatzes  
mit **festem Preis UND**  
**festem Volumen**



**Bilateraler  
Standardvertrag**

Vertrag mit einem **nicht**  
**festgelegten oder indexierten**  
Preis und/oder Volumen



**Nicht-Standardvertrag**



# Verträge zur Aufrechterhaltung der Systemstabilität oder zum Ausgleich von Abweichungen in den Netzen

---

## Wer ist für die Meldung zuständig?

Die nationale Netzgesellschaft (Swissgrid) und die Betreiber von schweizerischen Gastransportnetzen.

Die Teilnehmer am Schweizer Markt müssen auf Anfrage alle technischen Einzelheiten zur Verfügung stellen.

## Über welchen Meldemechanismus?

Ein vom Netzbetreiber bestimmtes RRM, das an die EICom angebunden ist

## In welchen Abständen?

- Standardverträge: fortlaufend, innerhalb von 2 Werktagen
- Bilaterale Standardverträge oder Nicht-Standardverträge: monatlich, spätestens am letzten Tag des Folgemonats, in aggregierter Form.



# Verträge über Gasspeicherung in der Schweiz

---

## Wer ist für die Meldung zuständig?

Der Marktteilnehmer oder die Betreiber von organisierten Märkten.

## Über welchen Meldemechanismus?

Ein von der EICom zugelassenes RRM

## In welchen Abständen?

- Verträge, die ausschliesslich die Gasspeicherung betreffen und für eine Laufzeit von 12 Monaten oder mehr abgeschlossen wurden: monatlich, spätestens am letzten Tag des Folgemonats.
  - Derivate, die sich ausschliesslich auf in der Schweiz gelagertes Gas beziehen: monatlich, spätestens am letzten Tag des Folgemonats.
  - Alle anderen Verträge, die sich ausschliesslich auf die Gasspeicherung beziehen, können auf Anfrage eingereicht werden.
- **Ausgenommen: Verträge, die ausschliesslich die Speicherung von Gas in einer einzigen Speicheranlage mit einer installierten Leistung von weniger als 100 MW oder die Speicherung von Gas in mehreren Anlagen mit einer gesamthaft installierten Leistung von weniger als 100 MW betreffen.**



# Risikopositionen

---

## Wer ist für die Meldung zuständig?

Der Marktteilnehmer

**wenn** die Summe jährlicher Volumina aus Positionen + Erzeugung + Verbrauch  $\geq$  600 GWh (Strom und Gas getrennt) beträgt

## Welche Daten müssen gemeldet werden?

- Risikopositionen in schweizerischen Energiegrosshandelsprodukten, die physisch geliefert oder finanziell ausgeglichen werden, für 24 Monate nach dem betreffenden Referenzquartal
- Prognose der in der Schweiz erzeugten Menge an Strom oder Gas
- Prognose des Strom- oder Gasverbrauch in der Schweiz, basiert auf abgeschlossenen Verträgen.

## Über welchen Meldemechanismus?

Ein von der EICom zugelassenes RRM

## In welcher Häufigkeit?

Vierteljährlich



# Agenda

---

- Umsetzung des BATE durch die EICom
- Registrierung bei der EICom
- Datenmeldung an die EICom im Rahmen des BATE
- **Ausgewählte Fragen und Antworten**
- Vorbereitungen auf BATE



## Fragen (1/4)

---

**Ich führe nur Nicht-Standardverträge aus, die auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden müssen. Muss ich mich trotzdem bei der EICom registrieren lassen?**

Nicht-Standardverträge, die unter die folgenden Kategorien fallen, können von der Registrierung bei der EICom ausgenommen werden (Art. 4 Abs. 7 BATE und Art. 6 E-VATE):

- Stromproduktionseinheit mit einer Kapazität von  $\leq 10$  MW von einer einzigen Produktionseinheit oder von Produktionseinheiten, deren gesamte Kapazität unter diesem Wert liegt. (Art. 6 E-VATE, Art. 21 Abs. 1 Buchstabe d Ziffer 1, E-VATE)
- Gasproduktionseinheiten mit einer Kapazität von  $\leq 20$  MW von einer einzigen Produktionseinheit (Art. 6 E-VATE, Art. 21 Abs. 1 Buchstabe d Ziffer 2 E-VATE)
- Verträge, die ausschliesslich die Gasspeicherung betreffen und auf Anfrage rapportiert werden. (Art. 6 E-VATE, Art. 21 Abs. 1 Buchstabe e E-VATE)



## Fragen (2/4)

---

### **In welchem Format müssen die geforderten Informationen übermittelt werden?**

Nach der offiziellen Veröffentlichung der VATE wird die EICom auf ihrer Website Richtlinien zur Verfügung stellen, aus denen die technischen Details und das Format der zu übermittelnden Informationen hervorgehen.

### **Meine Gegenpartei hat unsere bilaterale Transaktion bereits an die EICom gemeldet. Muss ich dieselbe Transaktion trotzdem an die EICom melden?**

Ja, für ein und dieselbe Transaktion muss die EICom mindestens zwei Meldungen erhalten: eine vom Verkäufer und eine vom Käufer.

### **Ich habe einen Vertrag gemeldet, der vorzeitig endet. Muss ich die EICom darüber informieren?**

Ja, zu den der EICom zu meldenden Vorgängen gehören alle Ereignisse im Lebenszyklus, die sich auf Transaktionen und Handelsaufträge auf den Energiegrosshandelsmärkten beziehen (Art. 1 Bst. e und f, E-VATE in Verbindung mit Art. 19, 20 und 21, E-VATE). Die EICom wird so bald wie möglich Richtlinien veröffentlichen, in denen das in einem solchen Fall zu befolgende Vorgehen festgelegt ist.



## Fragen (3/4)

---

**Ich bin ein Marktteilnehmer mit Sitz ausserhalb der Schweiz. Wenn ich einen Swap mit Underlying Schweizer Strom mit einer Gegenpartei handle, die ihren Geschäftssitz ebenfalls ausserhalb der Schweiz hat, muss dieses Geschäft dann auch unter BATE gemeldet werden?**

Als schweizerisches Energiegrosshandelsprodukt gilt jedes Derivat auf Strom oder Gas, der oder das in der Schweiz erzeugt, gehandelt, gespeichert oder geliefert wird, oder auf den Transport von Strom oder Gas innerhalb der Schweiz, durch oder in die Schweiz oder von der Schweiz ins Ausland (Art.3, Abs. 1, Buchstabe 5, Ziff. 5, BATE)

Transaktionen, die bereits aufgrund einer Verpflichtung nach FinfraG gemeldet wurden, müssen der ECom nicht gemeldet werden (Art. 12, Abs. 2, BATE). Die Frage, ob diese Transaktion gemäss dem FinfraG meldepflichtig ist, fällt in die Zuständigkeit der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA).

Solche Transaktionen sind der ECom zu melden, sofern sie nicht zuvor der FINMA auf der Grundlage des FinfraG gemeldet wurden.



## Fragen (4/4)

---

### **Ein Spread-Geschäft von Frankreich und Italien – fällt das auch unter BATE?**

Ein Spread-Geschäft von Frankreich und Italien entspricht nicht einem schweizerischen Energiegrosshandelsprodukt im Sinne von Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe b BATE.

Allerdings müssen die Teilnehmer am europäischen Markt die Informationen, die sie gemäss den Regelungen der EU den Behörden der EU oder eines EU-Mitgliedstaates zur Verfügung stellen müssen, gleichzeitig und in identischer Form der ECom übermitteln, namentlich Angaben über ihre Transaktionen und Handelsaufträge auf den Energiegrosshandelsmärkten, die Energiegrosshandelsprodukte im Sinn der Regelungen der EU betreffen (Art. 12 Abs. 3 BATE).

Daher müssen solche Transaktionen der ECom nur gemeldet werden, wenn einer der Vertragspartner ein Teilnehmer am europäischen Markt ist und er gemäss den EU-Vorschriften verpflichtet ist, diese an die Behörden der EU oder eines EU-Mitgliedstaats zu übermitteln.



# Agenda

---

- Umsetzung des BATE durch die EICom
- Registrierung bei der EICom
- Datenmeldung an die EICom im Rahmen des BATE
- Ausgewählte Fragen und Antworten
- **Vorbereitungen auf BATE**

# **Vorbereitungen auf BATE – Let's get started !**

---

## **Ab sofort:**

- RRM auswählen und einen entsprechenden Vertrag abschliessen (Art. 12, Abs. 5, BATE);
- IIP auswählen und einen entsprechenden Vertrag abschliessen (Art. 7, Abs. 2, BATE);
- Vertreter in der Schweiz benennen, falls davon betroffen (Art. 6, BATE).

## **Nach Veröffentlichung der Verordnung:**

- Einsicht in die Weisungen auf der ECom Webseite;
- Teilnahme an Registrierungs-Tutorials am 27.10.2026 und am 17.11.2026;
- Registrierung bei der ECom => Aktivierung der Registrierung nach 01.01.2027;
- Abstimmung mit OMPs und Counterparts (falls nötig);
- Organisation und Aufbau des Reporting an die ECom.



# Mise en œuvre de la LSTE : quelles implications pour les participants au marché ?





## Disclaimer

---

La présente présentation se fonde sur la Loi fédérale du 25 mars 2025 sur la surveillance et la transparence des marchés de gros de l'énergie (LSTE) ainsi que sur la dernière version publique du projet d'Ordonnance sur la surveillance et la transparence des marchés de gros de l'énergie (OSTE) publiée par l'OFEN (celle mise en consultation du 28 janvier au 5 mai 2026).

Des divergences devraient toutefois exister entre la version de l'OSTE utilisée pour cette présentation et la version définitive qui sera publiée ultérieurement.



# Agenda

---

- **Mise en œuvre de la LSTE par l'EiCom**
- Enregistrement auprès de l'EiCom
- Transmission des données à l'EiCom dans le cadre de la LSTE
- Sélection de questions et réponses
- Préparatifs en vue de la LSTE



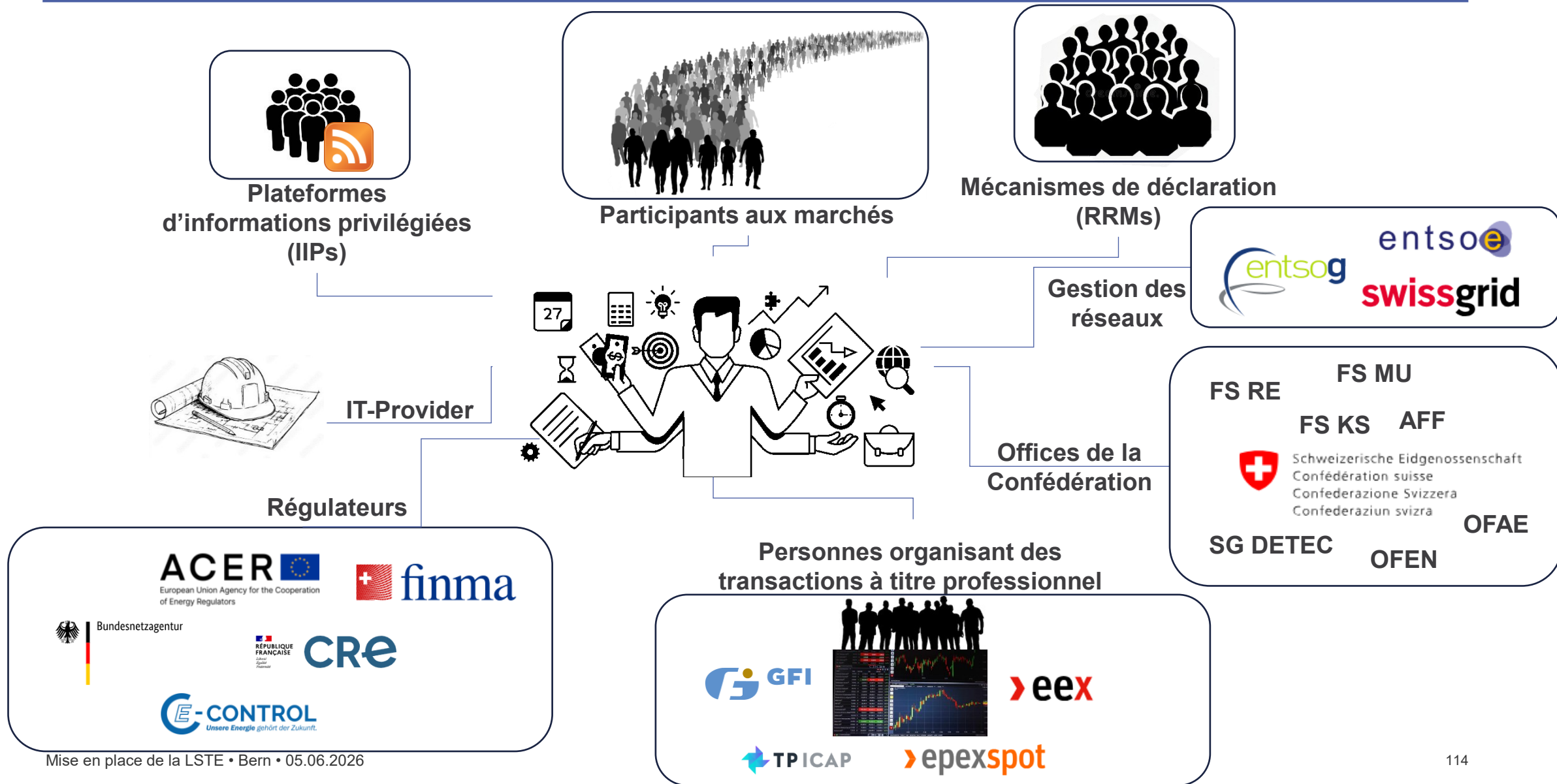
## Tâches de l'ElCom

---

- Surveiller les marchés de gros de l'énergie (art. 21, al. 1, LSTE) ;
- Veiller au respect de la LSTE, prendre les mesures et rendre les décisions nécessaires (art. 21, al. 2, LSTE) et adopter les directives nécessaires (art. 3, let. a, pOSTE) ;
- Observer et surveiller l'évolution des marchés de gros de l'énergie en vue d'assurer un approvisionnement sûr et abordable en Suisse (art. 21, al. 3, LSTE) ;
- Coordonner ses activités avec la FINMA (art. 35, al. 1, LSTE) ;
- Communiquer avec l'OFEN, l'OFAE, la COMCO (art. 35, al. 2, LSTE) et les autorités de poursuite pénale (MPC; art. 36, LSTE) ;
- Demander et fournir l'assistance administrative avec des autorités étrangères (art. 40 ss, LSTE).
- Percevoir une taxe annuelle de surveillance (art. 23, al. 2 et 3, LSTE et 27 ss, pOSTE) et différents émoluments (art. 23, al. 1, LSTE et art. 26 et annexe 1, pOSTE) ;



# Coordination de la mise en œuvre avec les parties prenantes





# Calendrier de mise en oeuvre





## LSTE : Suis-je concerné ?

---

**OUI !** Si au moins une des ces conditions est remplie (art. 2, LSTE) :

- Vous êtes actif sur les marchés de gros suisses de l'électricité (Futures, Forwards, Day-Ahead, Intraday, Stabilité du système et compensation des écarts)
- Vous êtes actif sur les marchés de gros suisses de gaz
- Vous êtes actif sur les marchés de gros européens et votre domicile ou siège en Suisse
- Vous êtes un intermédiaire au marché suisse

➤ **Les contrats des gestionnaires de réseau relèvent de la LSTE.**



## Responsabilités des participants au marché

---

- Vous enregistrer auprès de l'ElCom (art. 4, LSTE)  
Exception : Participants au marché remplissant les conditions définies à l'art. 6 pOSTE
- Définir un représentant suisse si vous êtes basé en dehors de la Suisse (art. 6, LSTE)
- Spécifier si vous avez recours au trading algorithmique et/ou à un accès électronique direct (art. 16 et 17, LSTE ; art 7, pOSTE) et les données afférentes.
- Communiquer les informations relatives à vos transactions et à vos ordres sur les marchés de gros de l'énergie concernant des produits énergétiques de gros suisses (art. 12, LSTE)
- Communiquer les données fondamentales de vos installations (art. 12, LSTE)
- Communiquer les informations privilégiées que vous détenez (art. 7, LSTE)
- Communiquer vos expositions, si le cumul de vos volumes annuels Positions + Production + Consommation est  $\geq 600$  GWh (art. 22, pOSTE)
- Conserver les données pendant une période d'au moins 5 ans (art. 17, al. 5 pOSTE)



## Taxe annuelle de surveillance (Section 2, pOSTE)

---

- Taxe de base fixe : 250 CHF (Art. 31, pOSTE)
- Taxe complémentaire variable (Art. 32, pOSTE) :
  - Calculée séparément pour chaque participant au marché suisse
  - Calculée sur la base du nombre de communications visées à l'Article 12, LSTE qui ont été communiquées à l'EiCom
- Fréquence (Art. 30, pOSTE) :
  - Semestrielle en 2027
  - Annuelle après 2027

## Boîte à outils sur le site internet de l'EICom

---

- Directives et documentation technique
- Formulaire en ligne
- Publication des registres :
  - le registre des participants au marché,
  - le registre des plateformes d'informations privilégiées,
  - le registre des mécanismes de déclaration,
  - le registre des autorités de surveillance étrangères
- Décisions de l'EICom
- Q&As

➤ **L'ensemble des informations nécessaires sera mise à disposition sur le site internet de l'EICom**

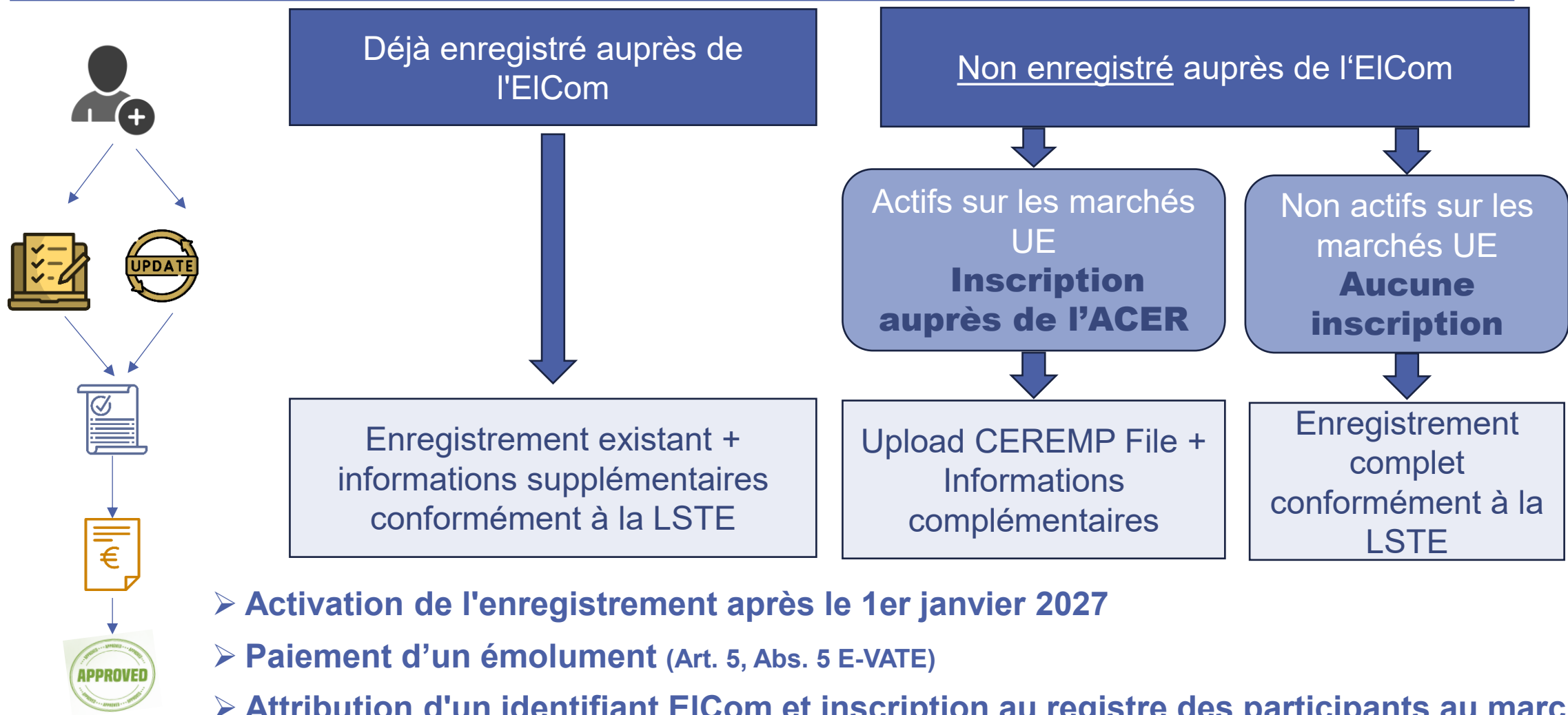


# Agenda

---

- Mise en œuvre de la LSTE par l'EiCom
- **Enregistrement auprès de l'EiCom**
- Transmission des données à l'EiCom dans le cadre de la LSTE
- Sélection de questions et réponses
- Préparatifs en vue de la LSTE

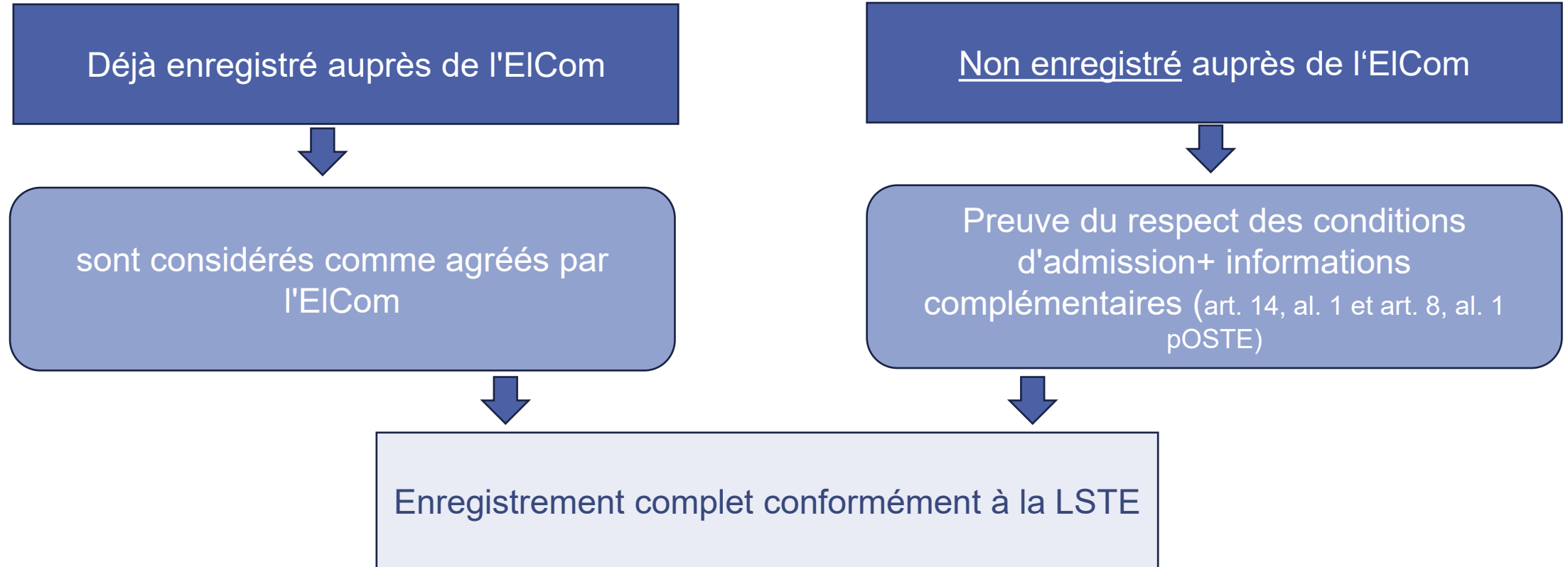
# Enregistrement des participants au marché



- Activation de l'enregistrement après le 1er janvier 2027
- Paiement d'un émolument (Art. 5, Abs. 5 E-VATE)
- Attribution d'un identifiant EICOM et inscription au registre des participants au marché
- Notification immédiate des modifications – Sanctions en cas de manquement



# Enregistrement des IIPs et RRM



- **Activation de l'enregistrement après le 1er janvier 2027**
- **Paiement d'un émolument (Art. 9, Abs. 7 und Art. 15, Abs. 7 E-VATE)**
- **Attribution d'un identifiant EiCom et inscription au registre des participants au marché**



# Questions (1/5)

Lors de mon enregistrement, il m'est demandé de désigner au minimum un RRM et un IIP. Quels sont ceux que je peux choisir ?

- Seuls ceux agréés par l'EiCom sont acceptés (art. 13 et 9, LSTE).
- Sont acceptés ceux inscrits tel quel sur le registre des mécanismes de déclaration et des plateformes d'informations privilégiées (art. 15 ,al.6 et art. 9, al. 6, pOSTE).



## Transparence et intégrité du marché



© Unsplash, Jakob Zemanek

Au sein de l'Union européenne, le marché de gros est surveillé conformément au règlement n°1227/2011 concernant l'intégrité et la transparence du marché de gros de l'énergie (REMIT) et de sa version actualisée, le règlement n°2024/1106 (REMIT 2). L'objectif du REMIT 2 est de promouvoir une concurrence ouverte et équitable sur les marchés européens de gros de l'énergie en interdisant les opérations d'initiés et les manipulations de marché.

Le REMIT 2 et les obligations de déclaration et d'enregistrement qui y sont associées affectent également les acteurs du marché domiciliés en Suisse. Conformément à l'art. 26a<sup>bis</sup> de l'ordonnance sur l'approvisionnement en électricité, l'EiCom doit recevoir, au même moment et sous la même forme, les mêmes informations concernant le marché de gros de l'électricité que dans le cadre du REMIT. L'EiCom évalue ces données et contacte les acteurs du marché concernés en cas d'irrégularités.

↓ Foire aux questions (FAQ) concernant l'art. 26a OApEI

PDF | 224,80 kB | 15 février 2018

↓ List of Registered Market Participants

PDF | 256,85 kB | 16 décembre 2025

↓ List of Registered Reporting Mechanisms (RRMs)

PDF | 136,33 kB | 16 décembre 2025

Registre des mécanismes de déclaration





## Questions (2/5)

### Le RRM et l'IIP avec qui je souhaite contractualiser n'est pas inscrit sur les registres de l'EiCom. Que faire ?

- Demander au RRM/IIP de prendre contact avec l'EiCom et de fournir la preuve qu'il remplit les conditions d'agrément ;
- Si déjà agréé par l'ACER => preuve que les conditions d'agrément sont remplies => raccordement technique à l'infrastructure informatique de l'EiCom ;
- Si l'ACER ne l'a pas agréé => vérification des conditions requises => agrément et raccordement technique.

Strompreise und -tarife   Versorgungssicherheit   Netz   Marktüberwachung   Publikationen und Veranstaltungen   Die EiCom

Startseite > Marktüberwachung > Markttransparenz und -integrität

### Markttransparenz und -integrität



© Unsplash, Jakob Zentzick

In der EU erfolgt eine Aufsicht über den Energiegrosshandel gestützt auf die Verordnung Nr. 1227/2011 über die Integrität und Transparenz des Energiegrosshandelsmarktes (REMIT) und deren überarbeitete Version, die Verordnung Nr. 2024/1106 (REMIT 2). Das Ziel von REMIT 2 ist es, einen offenen und fairen Wettbewerb auf den europäischen Energiegrosshandelsmärkten zu fördern, indem Insiderhandel und Marktmanipulation verboten werden.

Von REMIT 2 und den damit verbundenen Reporting- und Registrierungsverpflichtungen sind auch Marktteilnehmer mit Sitz/Wohnsitz in der Schweiz betroffen. Gestützt auf Artikel 26a<sup>bis</sup> der Stromversorgungsverordnung sind der EiCom gleichzeitig und in gleicher Form dieselben Informationen bezüglich des Grosshandels mit Elektrizität wie unter REMIT zu übermitteln. Die EiCom wertet diese Daten aus und sucht bei Unregelmässigkeiten den Kontakt mit den betroffenen Marktteilnehmern.

- ↓ [Frequently Asked Questions \(FAQ\) zu Artikel 26a StromVV](#)  
PDF | 166.38 kB | 15. Februar 2018
- ↓ [List of Registered Market Participants](#)  
PDF | 256.85 kB | 16. Dezember 2025
- ↓ [List of Registered Reporting Mechanisms \(RRMs\)](#)  
PDF | 136.33 kB | 16. Dezember 2025

[Workshop Marktüberwachung](#)

Registre des mécanismes de déclaration



# Questions (3/5)

## Comment les acteurs du marché doivent-ils procéder si le RRM ou l'IIP de leur choix refuse de se connecter aux systèmes informatiques de l'EICom ?

- Ce RRM ou cette IIP ne peuvent pas être utilisés pour la déclaration des données soumises à l'obligation de déclaration ni pour la publication d'informations privilégiées;
- Le participant au marché choisit un autre RRM ou une autre IIP qui est déjà agréé(e) et connecté(e) aux systèmes informatiques de l'EICom, ou qui est prêt(e) à se connecter aux systèmes informatiques de l'EICom.

Strompreise und -tarife    Versorgungssicherheit    Netz    **Marktüberwachung**    Publikationen und Veranstaltungen    Die EICom

Startseite    Marktüberwachung    Markttransparenz und -integrität

### Markttransparenz und -integrität



© Unsplash, Jakob Zentzick

In der EU erfolgt eine Aufsicht über den Energiegrosshandel gestützt auf die Verordnung Nr. 1227/2011 über die Integrität und Transparenz des Energiegrosshandelsmarktes (REMIT) und deren überarbeitete Version, die Verordnung Nr. 2024/1106 (REMIT 2). Das Ziel von REMIT 2 ist es, einen offenen und fairen Wettbewerb auf den europäischen Energiegrosshandelsmärkten zu fördern, indem Insiderhandel und Marktmanipulation verboten werden.

Von REMIT 2 und den damit verbundenen Reporting- und Registrierungsverpflichtungen sind auch Marktteilnehmer mit Sitz/Wohnsitz in der Schweiz betroffen. Gestützt auf Artikel 26a<sup>bis</sup> der Stromversorgungsverordnung sind der EICom gleichzeitig und in gleicher Form dieselben Informationen bezüglich des Grosshandels mit Elektrizität wie unter REMIT zu übermitteln. Die EICom wertet diese Daten aus und sucht bei Unregelmäßigkeiten den Kontakt mit den betroffenen Marktteilnehmern.

- ↓ **Frequently Asked Questions (FAQ) zu Artikel 26a StromVV**  
PDF | 166.38 kB | 15. Februar 2018
- ↓ **List of Registered Market Participants**  
PDF | 256.85 kB | 16. Dezember 2025
- ↓ **List of Registered Reporting Mechanisms (RRMs)**  
PDF | 136.33 kB | 16. Dezember 2025

[Workshop Marktüberwachung](#)

**Registre des mécanismes de déclaration**



## Questions (4/5)

### L'EiCom accepte-t-elle la transmission de données ou d'informations privilégiées par e-mail ?

- Les données soumises à l'obligation de déclaration sont des données particulièrement sensibles qui ne peuvent être communiquées que par le biais de l'infrastructure technique dédiée.

Strompreise und -tarife   Versorgungssicherheit   Netz   Marktüberwachung   Publikationen und Veranstaltungen   Die EiCom

Startseite > Marktüberwachung > Markttransparenz und -integrität

### Markttransparenz und -integrität



© Unsplash, Jakob Zentzick

In der EU erfolgt eine Aufsicht über den Energiegrosshandel gestützt auf die Verordnung Nr. 1227/2011 über die Integrität und Transparenz des Energiegrosshandelsmarktes (REMIT) und deren überarbeitete Version, die Verordnung Nr. 2024/1106 (REMIT 2). Das Ziel von REMIT 2 ist es, einen offenen und fairen Wettbewerb auf den europäischen Energiegrosshandelsmärkten zu fördern, indem Insiderhandel und Marktmanipulation verboten werden.

Von REMIT 2 und den damit verbundenen Reporting- und Registrierungsverpflichtungen sind auch Marktteilnehmer mit Sitz/Wohnsitz in der Schweiz betroffen. Gestützt auf Artikel 26a<sup>bis</sup> der Stromversorgungsverordnung sind der EiCom gleichzeitig und in gleicher Form dieselben Informationen bezüglich des Grosshandels mit Elektrizität wie unter REMIT zu übermitteln. Die EiCom wertet diese Daten aus und sucht bei Unregelmässigkeiten den Kontakt mit den betroffenen Marktteilnehmern.

[Frequently Asked Questions \(FAQ\) zu Artikel 26a StromVV](#)  
PDF | 166.38 kB | 15. Februar 2018

[List of Registered Market Participants](#)  
PDF | 256.85 kB | 16. Dezember 2025

[List of Registered Reporting Mechanisms \(RRMs\)](#)  
PDF | 136.33 kB | 16. Dezember 2025

[Workshop Marktüberwachung](#)

Registre des mécanismes de déclaration



## Questions (5/5)

### Les participants au marché peuvent-ils mandater leur contrepartie pour qu'elle se charge de la déclaration en leur nom et pour leur compte ?

- Les participants au marché peuvent charger leur contrepartie d'organiser la déclaration en leur nom (art. 12, al. 6, let. c, LSTE);
- Indication du RRM dans RegTool;
- La responsabilité du reporting reste du côté du participant au marché (MCF, commentaire ad art. 11 al.1) ;
- Le participant au marché reste l'interlocuteur privilégié de l'EiCom dans le cas où des informations complémentaires sont demandées.

Strompreise und -tarife Versorgungssicherheit Netz Marktüberwachung Publikationen und Veranstaltungen Die EiCom

Startseite Marktüberwachung Markttransparenz und -integrität

### Markttransparenz und -integrität



© Unsplash, Jakob Zentzick

In der EU erfolgt eine Aufsicht über den Energiegrosshandel gestützt auf die Verordnung Nr. 1227/2011 über die Integrität und Transparenz des Energiegrosshandelsmarktes (REMIT) und deren überarbeitete Version, die Verordnung Nr. 2024/1106 (REMIT 2). Das Ziel von REMIT 2 ist es, einen offenen und fairen Wettbewerb auf den europäischen Energiegrosshandelsmärkten zu fördern, indem Insiderhandel und Marktmanipulation verboten werden.

Von REMIT 2 und den damit verbundenen Reporting- und Registrierungsverpflichtungen sind auch Marktteilnehmer mit Sitz/Wohnsitz in der Schweiz betroffen. Gestützt auf Artikel 26a<sup>bis</sup> der Stromversorgungsverordnung sind der EiCom gleichzeitig und in gleicher Form dieselben Informationen bezüglich des Grosshandels mit Elektrizität wie unter REMIT zu übermitteln. Die EiCom wertet diese Daten aus und sucht bei Unregelmässigkeiten den Kontakt mit den betroffenen Marktteilnehmern.

[Frequently Asked Questions \(FAQ\) zu Artikel 26a StromVV](#)  
PDF | 166.38 kB | 15. Februar 2018

[List of Registered Market Participants](#)  
PDF | 256.85 kB | 16. Dezember 2025

[List of Registered Reporting Mechanisms \(RRMs\)](#)  
PDF | 136.33 kB | 16. Dezember 2025

[Workshop Marktüberwachung](#)

Registre des mécanismes de déclaration



# Agenda

---

- Mise en œuvre de la LSTE par l'EiCom
- Enregistrement auprès de l'EiCom
- **Transmission des données à l'EiCom dans le cadre de la LSTE**
- Sélection de questions et réponses
- Préparatifs en vue de la LSTE

# **Données soumises à l'obligation de déclaration**

---

- Les transactions et ordres effectuées sur les produits énergétiques de gros en Suisse (participants au marché suisse) et dans l'Union Européenne (participants de marché européen)
- Les contrats destinés à maintenir la stabilité du système ou à compenser les écarts sur les réseaux suisses
- Les contrats relatifs au stockage de gaz en Suisse
- Les expositions
- Les informations privilégiées que vous détenez
- Les données fondamentales de vos installations



## Différents types de contrats

---

Opération réalisée sur une  
**place de marché  
organisée**



**Contrat standard**

Opération réalisée en dehors  
d'une place de marché  
organisée avec un **prix ET un  
volume fixe**



**Contrat standard  
bilatéral**

Contrat prévoyant un prix  
et/ou un volume **non fixé ou  
indexé**



**Contrat non standard**



# Les contrats destinés à maintenir la stabilité du système ou à compenser les écarts sur les réseaux

---

## Qui effectue le reporting ?

La société nationale du réseau de transport (Swissgrid) et les gestionnaires d'un réseau suisse de transport du gaz.

Les participants au marché suisse fournissent les détails techniques dont ces derniers ont besoin en vue d'accomplir leur tâche.

## Par quel intermédiaire ?

Un RRM agréé par l'EICom

## A quelle fréquence ?

- Contrats standards : En continu, dans un délai de 2 jours ouvrables
- Contrats standards bilatéraux ou non standards : chaque mois, au plus tard le dernier jour du mois suivant, sous une forme agrégée



# Les contrats relatifs au stockage de gaz en Suisse

---

## Qui effectue le reporting ?

Le participant au marché ou les exploitants de places marché organisées

## Par quel intermédiaire ?

Un RRM agréé par l'EICom

## A quelle fréquence ?

- Les contrats qui concernent exclusivement le stockage de gaz, conclus pour une période de 12 mois ou plus : chaque mois, au plus tard le dernier jour du mois suivant.
  - Les produits dérivés qui se rapportent exclusivement au gaz stocké en Suisse : chaque mois, au plus tard le dernier jour du mois suivant.
  - Tout autres contrats qui concerne exclusivement le stockage de gaz peuvent être demandés sur requête.
- **Les contrats qui concernent exclusivement le stockage de gaz par une seule installation de stockage d'une puissance installée inférieure à 100 MW ou par des installations d'une puissance installée combinée inférieure à 100 MW sont exclus du champ d'application de la loi.**



## Les expositions

---

### Qui effectue le reporting ?

Le participant au marché

si le cumul des volumes annuels d'énergies provenant de leurs positions, volume de production et de consommation sont  $\geq 600$  GWh (électricité et gaz distincts)

### Quelles données doivent être communiqués ?

- Expositions sur les produits énergétiques de gros suisses avec livraison ou règlement en espèces pour les 24 mois suivant le trimestre de référence
- Volume prévu de production d'électricité ou de gaz en suisse
- Volume prévu de consommation d'électricité ou de gaz en suisse sur la base des contrats conclus

### Par quel intermédiaire ?

Un RRM agréé par l'EICom

### A quelle fréquence ?

Trimestrielle



# Agenda

---

- Mise en œuvre de la LSTE par l'EiCom
- Enregistrement auprès de l'EiCom
- Transmission des données à l'EiCom dans le cadre de la LSTE
- **Sélection de questions et réponses**
- Préparatifs en vue de la LSTE



## Questions (1/4)

---

**Je n'effectue que des contrats non standards à transmettre sous requête. Dois-je tout de même m'enregistrer auprès de l'EICom ?**

Si vous ne réalisez que des contrats non standards répertoriés dans les catégories suivantes, vous pouvez être exemptés d'enregistrement auprès de l'EICom (art. 4, al. 7, LSTE et art. 6 pOSTE) :

- Production d'électricité ayant une capacité  $\leq 10$  MW par une seule unité de production ou par des unités de production ayant une capacité combinée inférieure à cette valeur (art. 6 pOSTE en lien avec l'art. 21, al. 1. let. d, ch. 1, pOSTE)
- Production de gaz ayant une capacité  $\leq 20$  MW par une seule unité de production (art. 6 pOSTE en lien avec l'art. 21, al. 1. let. d, ch. 2, pOSTE)
- Contrats qui concernent exclusivement le stockage de gaz et qui peuvent être demandés sur requête (art. 6 pOSTE en lien avec l'art. 21, al. 1. let. e, pOSTE)



## Questions (2/4)

---

### **Sous quel format dois-je transmettre ces informations ?**

Après la publication officielle de l'OSTE, l'EiCom mettra à disposition sur son site internet des directives permettant de connaître les détails techniques et le format des informations à transmettre.

### **Ma contrepartie a déjà communiqué à l'EiCom notre transaction bilatérale. Dois-je tout de même communiquer cette même transaction à l'EiCom ?**

Oui, pour une même transaction l'EiCom doit réceptionner au minimum deux communications : l'une représentant le vendeur et l'autre représentant l'acheteur.

### **J'ai communiqué un contrat qui se termine de manière anticipée. Dois-je en informer l'EiCom ?**

Oui, sont inclus dans les opérations à communiquer à l'EiCom tout évènement du cycle de vie qui se rapporte à toute transaction et tout ordre effectué sur les marchés de gros de l'énergie (art. 1, let. e et f, pOSTE en lien avec art. 19, 20, et 21, pOSTE). L'EiCom publiera dès que possible les directives spécifiant la conduite à tenir dans un tel cas.



## Questions (3/4)

---

**Je suis un participant au marché dont le siège se trouve hors de Suisse. Si je négocie un swap dont le sous-jacent est l'électricité suisse avec une contrepartie dont le siège se trouve également hors de Suisse, cette transaction doit-elle également être déclarée dans le cadre du BATE ?**

Est défini comme produit énergétique de gros suisse tout produit dérivé se rapportant à l'électricité ou au gaz généré, négocié, stocké ou livré en Suisse, ou au transport d'électricité ou de gaz en Suisse, à travers, vers ou depuis la Suisse (art.3, al. 1, let. b, ch. 5, LSTE)

Cependant les transactions déjà déclarées en vertu d'une obligation relevant de la LIMF ne sont pas à communiquer à l'EiCom (art. 12, al. 2, LSTE). La question de savoir si cette transaction fait l'objet d'une obligation d'annonce en vertu de la LIMF est de la compétence de l'autorité fédérale de surveillance des marchés financiers (FINMA).

Ainsi, de telles transactions doivent être communiquées à l'EiCom, à condition qu'elle n'ait pas préalablement été annoncée à la FINMA sur la base de la LIMF.



## Questions (4/4)

---

### **Une spread entre la France et l'Italie relève-t-il également de la BATE ?**

Un spread réalisé entre la France et l'Italie ne correspond pas à un produit énergétique de gros suisse tel que définit à l'article 3, alinéa 1 lettre b, LSTE.

Cependant, les participants au marché européen communiquent à l'EiCom, simultanément et sous la même forme, les informations qu'ils sont tenus de fournir aux autorités de l'UE ou d'un État membre de l'UE en vertu des réglementations de l'UE, concernant notamment leurs transactions ou leurs ordres sur les marchés de gros de l'énergie concernant des produits énergétiques de gros au sens des réglementations de l'UE (Art. 12 Abs. 3 BATE).

Ainsi, de telles transactions ne doivent être communiquées à l'EiCom que si l'un des co-contractants est un participant au marché européen et qu'il est tenu de les fournir aux autorités de l'UE ou d'un État membre de l'UE en vertu des réglementations de l'UE.



# Agenda

---

- Mise en œuvre de la LSTE par l'EiCom
- Enregistrement auprès de l'EiCom
- Transmission des données à l'EiCom dans le cadre de la LSTE
- Sélection de questions et réponses
- **Préparatifs en vue de la LSTE**

# Préparatifs pour la LSTE – Let's get started !

---

## **Dès aujourd'hui :**

- Définir un RRM et établir un contrat avec celui-ci (art. 12, al. 5, LSTE)
- Définir un IIP et établir un contrat avec celui-ci (art. 7, al. 2, LSTE)
- Définir votre représentant Suisse si vous êtes concerné (art. 6, LSTE)

## **Dès la publication officielle de l'ordonnance :**

- Consulter les directives publiées sur le site internet de l'EiCom
- Participer aux tutoriels d'enregistrement organisés le 27.10.2026 et le 17.11.2026.
- Vous enregistrer auprès de l'EiCom → l'enregistrement ne sera actif qu'à partir du 01.01.2027
- Coordination avec les OMPs et les contreparties (si nécessaire)
- Organiser et mettre en place le processus de transmission des données à l'EiCom



**Merci beaucoup de votre attention !**

---

[Market.surveillance@elcom.admin.ch](mailto:Market.surveillance@elcom.admin.ch)

[www.elcom.admin.ch](http://www.elcom.admin.ch)